

JUNGBRUNNEN 22-00 ULTIMATE

GEBRAUCHSANLEITUNG/MANUAL



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, die Verpackung aufzubewahren. Im Falle eines Garantieanspruchs können Sie das BestWater-System ohne Beschädigung an uns zurücksenden.

Die Verpackung enthält kein Styropor und lässt sich hierdurch einfach zusammenklappen.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll. Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.



<i>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</i>	02
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	03
<i>Sicherheitshinweise</i>	04
<i>Ihr Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE</i>	06
<i>Aufstellen und Anschliessen</i>	09
<i>Störungshilfen</i>	20
<i>Wartung des BestWater-Systems</i>	22
<i>Technische Daten</i>	32
<i>Ersatzteile und Zubehör</i>	33
<i>Garantie</i>	34
<i>Wartungstabelle</i>	36

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses BestWater-System ist dazu bestimmt, im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen verwendet zu werden, wie beispielsweise:

- in Läden, Büros und anderen ähnlichen Arbeitsumgebungen,
- in landwirtschaftlichen Anwesen,
- in Hotels, Motels, Frühstücks-pensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Benutzen Sie das BestWater-System ausschließlich mit kaltem Leitungswasser und nur zum Filtern von Fremdstoffen, die sich im Leitungswasser befinden können.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Die BWI BestWater GmbH haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung sowie Installation verursacht werden.

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das BestWater-System sicher zu bedienen, dürfen das BestWater-System nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Kinder im Haushalt

Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des BestWater-Systems aufhalten. Lassen Sie Kinder nie mit dem BestWater-System spielen.

Kinder dürfen das BestWater-System nur ohne Aufsicht benutzen, wenn ihnen die Bedienung des BestWater-Systems

so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können.

Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen können.

Technische Sicherheit

Kontrollieren Sie das BestWater-System vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Ein beschädigtes BestWater-System nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.

Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird.

Defekte Bauteile dürfen nur gegen BWI BestWater GmbH Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet die BWI BestWater GmbH, dass sie die Sicherheitsanforderungen im vollen Umfang erfüllen.

Durch unsachgemäße Eingriffe können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die die BWI BestWater GmbH keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die von der BWI BestWater GmbH autorisiert wurden. Ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

Das BestWater-System ist nur unter Verwendung eines neuwertigen Schlauchsatzes an die Wasserversorgung anzuschließen. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

Der Einbau und die Montage dieses BestWater-Systems an nichtstationären Aufstellungsorten (z.B. Schiffen, Wohnmobilen) darf nur von Fachbetrieben/Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicher-

heitsgerechten Gebrauch dieses Gerätes sicherstellen.

Nehmen Sie keine Veränderungen am BestWater-System vor, die nicht ausdrücklich von der BWI BestWater GmbH zugelassen sind.

Sachgemässer Gebrauch

Stellen Sie Ihr BestWater-System nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Schläuche können einfrieren, Systemteile können reißen oder platzen und die Zuverlässigkeit kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt abnehmen.

Schließen Sie das Eckventil bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub).

Überschwemmungsgefahr! Überprüfen Sie während der Inbetriebnahme des BestWater-Systems den Ablaufschlauch darauf, ob das Wasser schnell genug abfließt. Sichern Sie den Abflussschlauch vor Herausrutschen mit einem Sicherungsring.

Die Rückstoßkraft des ausfließenden Wassers beim Spülen kann den ungesicherten Schlauch bzw. falsch befestigten Schlauch aus der Abflussschelle drücken!

Das BestWater-System niemals mit lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln (z.B. Waschbenzin) reinigen. Es können Gerätebauteile beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Zubehör

Zubehöerteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von der BWI BestWater GmbH frei gegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprü-

che aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Zum Anschluss des BestWater-System ist ein **Eckventil mit 3/4"-Verschraubung** erforderlich. Fehlt ein solches, darf das BestWater-System nur von einem **zugelassenen Installateur an die Trinkwasserleitung montiert werden**.

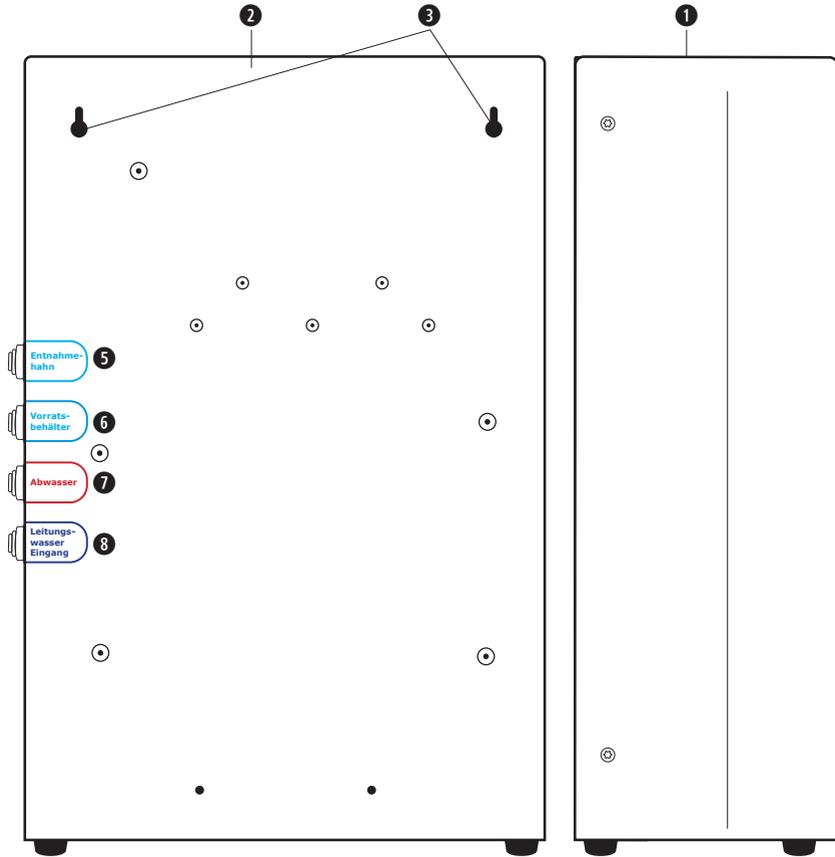
Das **BestWater-System darf nicht** mit zusätzlichen **Rückschlagventilen** an eine Trinkwasserleitung angeschlossen werden.

Die **BWI BestWater GmbH** kann nicht für **Schäden** verantwortlich gemacht werden, die infolge der **Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen** verursacht werden.



Legende:

- | | |
|----------------------------------|--------------------------|
| ① Gehäuseabdeckung | ⑦ Anschluss Abwasser |
| ② Gehäuserahmen | ⑧ Anschluss Wasserzulauf |
| ③ Löcher zur Wandmontage | ⑨ Vorratsdruckbehälter |
| ④ Gehäuseschrauben | ⑩ Absperrhahn |
| ⑤ Anschluss Entnahmehahn | ⑪ Standfuß vom Tank |
| ⑥ Anschluss Vorratsdruckbehälter | ⑫ AV Auto-Ventil |

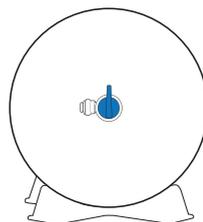


Rückansicht

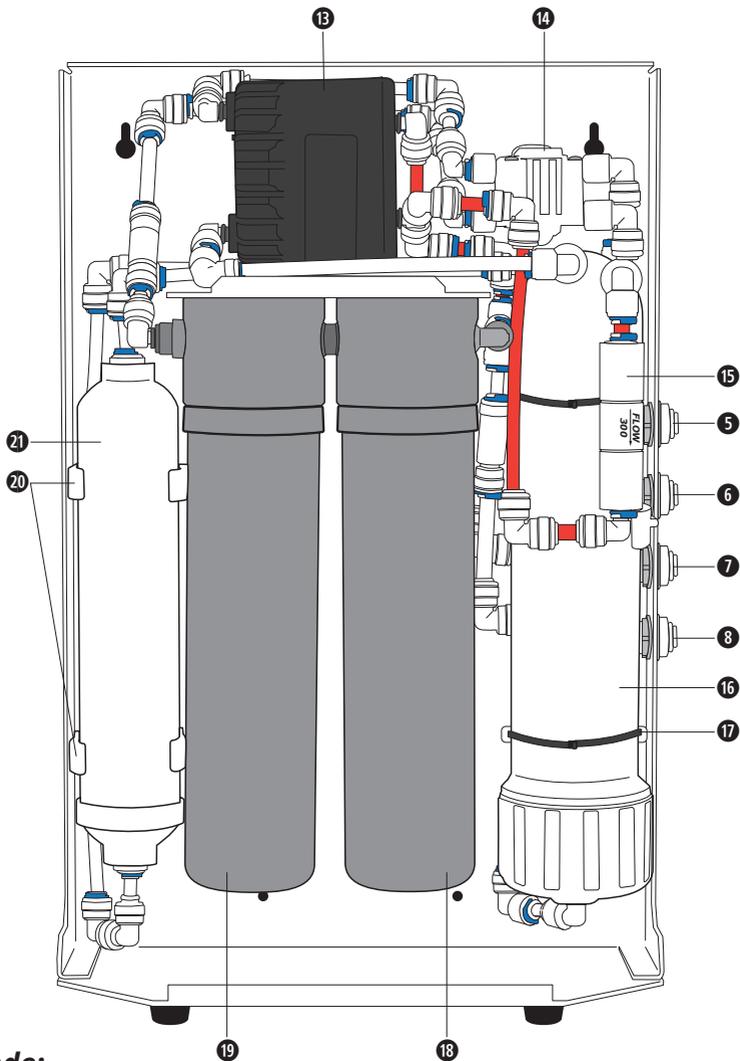
Seitenansicht (links)



Tank (stehend)



Tank (liegend)



Legende:

- | | | | |
|----|------------------------|----|---------------------------------|
| 13 | Permeatpumpe | 18 | Sediment-Vorfilterkartusche |
| 14 | Druckventil | 19 | Aktivkohle-Vorfilterkartusche |
| 15 | Durchflussbegrenzer | 20 | Befestigungsschelle NF-CE |
| 16 | Membrane | 21 | Energetisierungsfilter CE Modul |
| 17 | Kabelbinder mit Sockel | | |

Erste Maßnahmen

Bestimmen Sie die Einbaustelle des Wasserfiltersystems und des Entnahmehahnes.

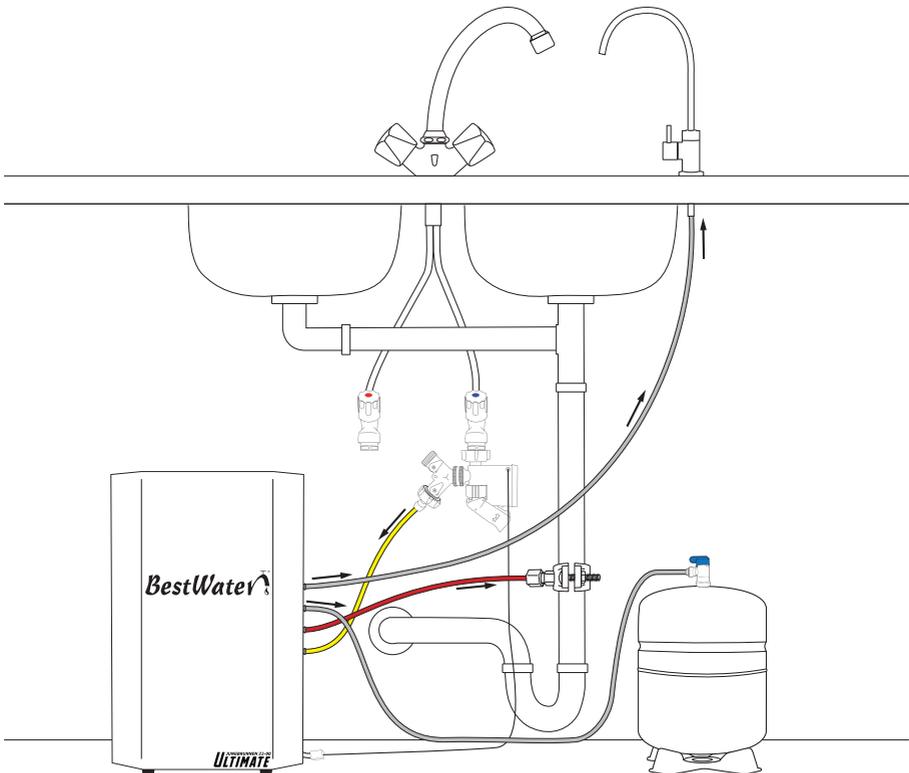
- Der Entnahmehahn sollte gut zugänglich und leicht bedienbar montiert werden.
- Die Kunststoffschläuche sollten eine weiche Führung haben (Knickgefahr).
- Das BestWater Wasserfiltersystem und der Water-Stopper am Eckventil sollten im eingebauten Zustand gut bedien- und beobachtbar sein.

Nehmen Sie einen Probeaufbau vor, indem alle Elemente auf den für sie vorgesehenen Platz gestellt werden.

Installieren Sie, wie auf den folgenden Seiten beschrieben, die notwendigen Anschlüsse in dieser Reihenfolge:

- Abflussschelle
- Entnahmehahn
- Water-Stopper
- Wasserzufuhr
- Wasserfilter
- Vorratsdruckbehälter

Verbinden Sie die hergestellten Anschlüsse mit dem BestWater Wasserfiltersystem. Nehmen Sie das BestWater Wasserfiltersystem in Betrieb.



Werkzeug und Material

Für die Installation des Wasserfiltersystems benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

- Bohrmaschine
- Bohrer: 3 mm, 7 mm und 12 mm
- Schraubendreher (Kreuz)
- Steckschlüssel, Ringschlüssel
- Rundfeile

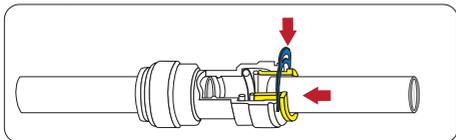
Bei Steinspülen (Marmor, Granit etc.) beachten Sie bitte die einschlägigen Bohrvorschriften. Sollten zusätzliche Nacharbeiten notwendig sein, verwenden Sie dazu Fachwerkzeug.

Die Schnellkupplungen

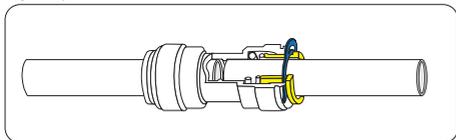
Um den Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE korrekt an Ihre Wasserversorgung anschließen und wieder lösen zu können, müssen Sie die **Schläuche** in die jeweiligen **Schnellkupplungen** an der Seite des Systems einsetzen bzw. wieder herausnehmen.

Nehmen Sie die Abbildungen mit den Erklärungen zu Hilfe.

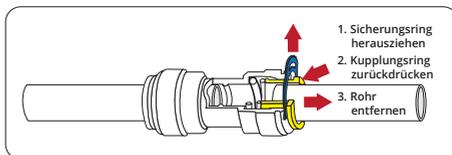
Stecken Sie den **Schlauch**, bis zum Anschlag, in die **Verbindung** hinein.



Der **Schnellverschluss** wird den **Schlauch** festhalten, sodass dieser nicht ohne Weiteres herausgezogen werden kann.



Um den **Schlauch** aus der **Schnellkupplung** zu lösen, müssen Sie den **Kupplungsring** in Richtung **Stirnfläche** des Steckverbinders drücken, den Ring festhalten und den Schlauch herausziehen. Der Schnellverschluss kann immer wieder verwendet werden.



JUNGBRUNNEN 22-00
ULTIMATE

Wenn die **Kunststoffschläuche** nicht ordnungsgemäß in den **Schnellkupplungen** installiert sind, kann Wasser aus dem BestWater-System austreten.

Bitte beachten Sie, dass die maximale **Schlauchlänge** des Systems bei einem 1/4"-Schlauch 5 m beträgt.

Der Abfluss

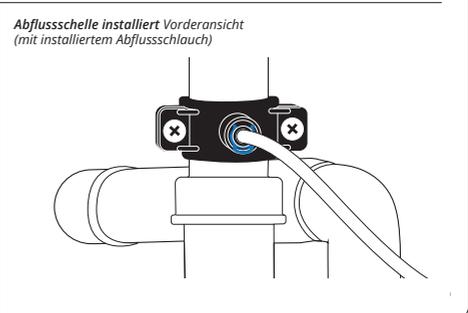
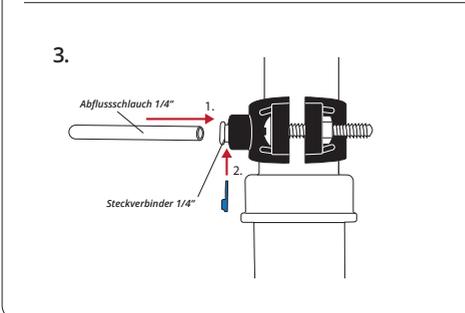
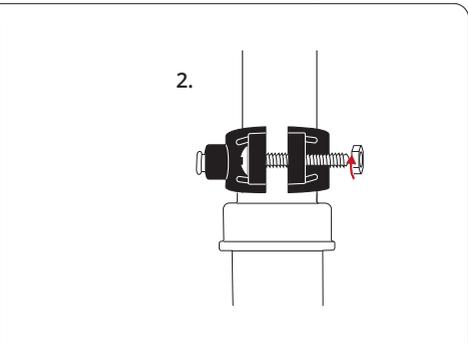
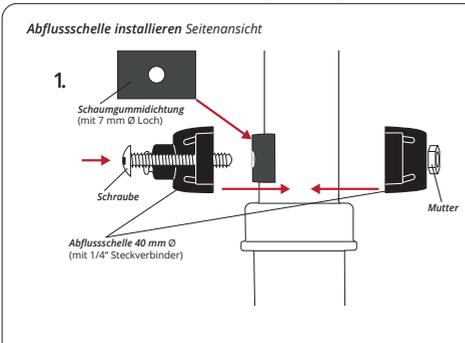
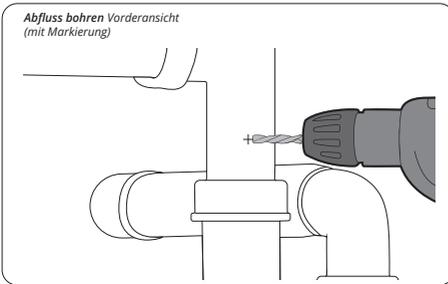
Der Abfluss des BestWater-Systems lässt sich problemlos an alle **40 - 50 mm** starken Kunststoffrohre anbringen. Bevor Sie mit der Installation beginnen, bestimmen Sie die **Montagestelle** der Abflussschelle.

Achten Sie darauf, dass der Wasserabfluss im eingebauten Zustand beobachtbar sein sollte.

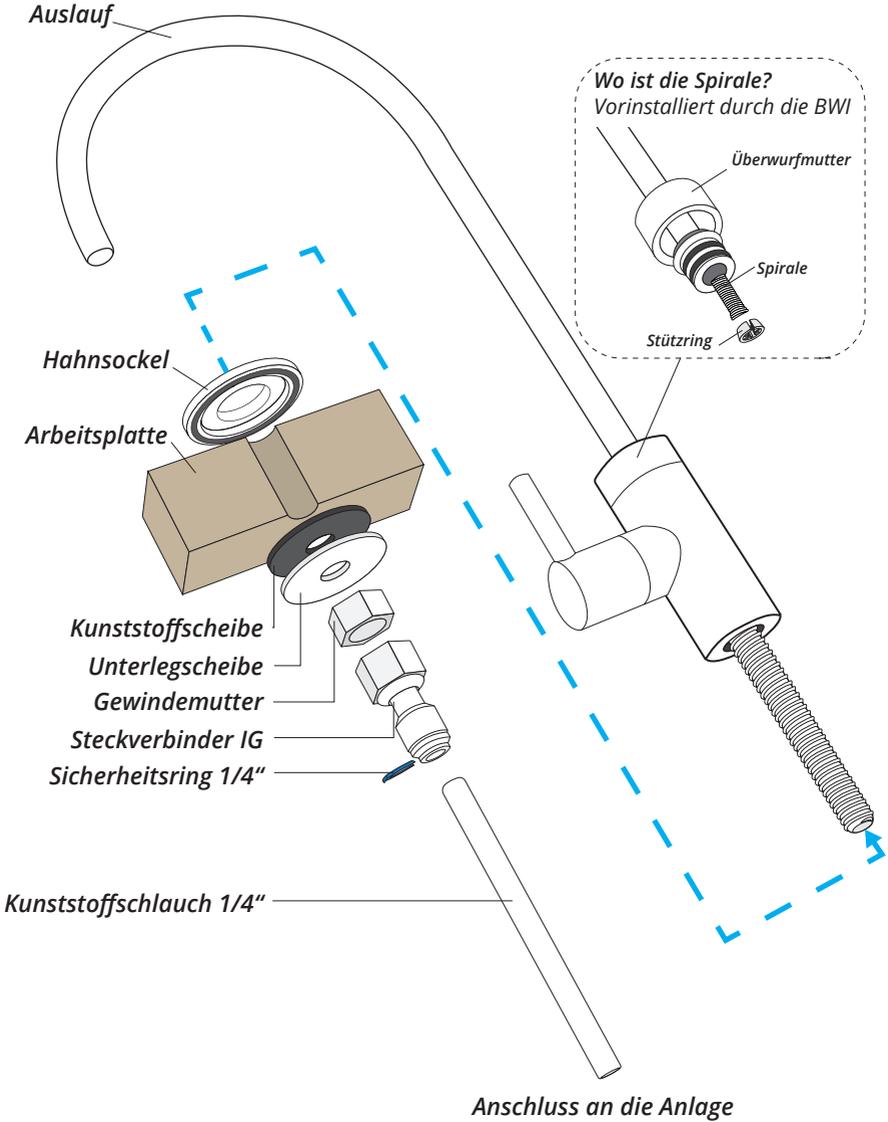
Nachdem Sie die Einbaustelle der Abflussschelle bestimmt haben, bohren Sie mit einem **7 mm-Bohrer** ein Loch oberhalb des Geruchsverschlusses. Entfernen Sie nach dem Bohren den überstehenden Grat.

Befestigen Sie die **Schelle** an den Traps. Ziehen Sie die **Schrauben** am **Abflussmontageset** gleichmäßig an.

An dem Schlauch zur Abflussschelle dürfen keine zusätzlichen Armaturen (**Druckminderer, Rückschlagventile u.ä.**) installiert werden.



Designer-Entnahmehahn installieren Detailansicht



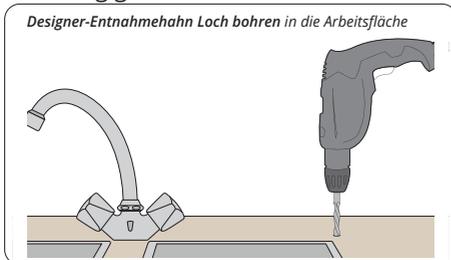
Der Designer-Entnahmehahn

Bevor Sie mit der Installation des Entnahmehahns beginnen, bestimmen Sie die Montagestelle.

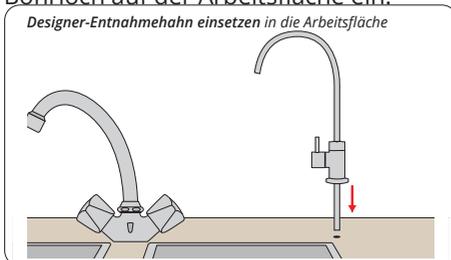
Beachten Sie dabei Folgendes:

- Der Entnahmehahn sollte sich an einer gut zu bedienenden Stelle befinden. Achten Sie bitte auf die Drehbewegung der vorhandenen Armatur.
- Berücksichtigen Sie platz für die Montage- sowie für die Anschlussmöglichkeiten unter der Spüle.

Für die Öffnung in der Tischplatte oder der Spüle verwenden Sie die Bohrergrößen 3 mm, 7 mm und 12 mm. Beginnen Sie mit dem kleinsten Bohrdurchmesser und niedriger Drehzahl, erhöhen Sie diese langsam. Arbeiten Sie die Öffnung mit der Rundfeile nach, entfernen Sie die Gratrückstände. Bei Steinspülen (Marmor, Granit etc.) beachten Sie bitte die einschlägigen Bohrvorschriften.

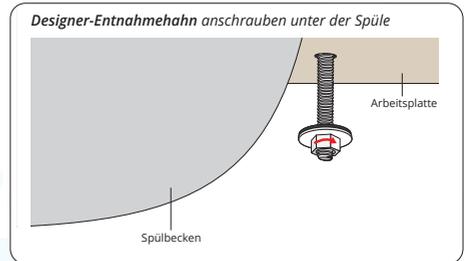


Setzen Sie den Entnahmehahn in das Bohrloch auf der Arbeitsfläche ein.

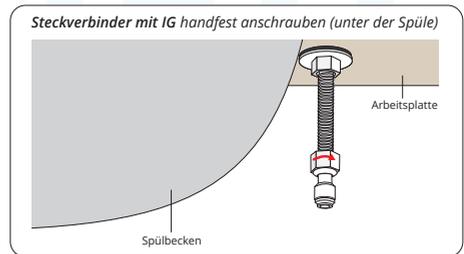


Stecken Sie die mitgelieferten Teile in der richtigen Reihenfolge auf das Gewinderohr und richten Sie den Entnahmehahn aus.

Schrauben Sie die große Kunststoffscheibe, die Unterlegscheibe und die Befestigungsmutter auf das Gewinde des Entnahmehahns. Verwenden Sie für die Befestigung der Befestigungsmutter einen Steck- bzw. Ring-/Steckschlüssel.



Schrauben Sie nun den Steckverbinder mit Innengewinde auf das Gewinde des Entnahmehahns.



Bitte beachten Sie, dass die **maximale Schlauchlänge** des Systems bei einem 1/4"-Schlauch 5 m beträgt.

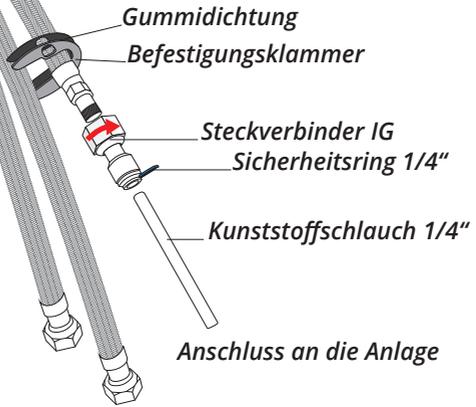
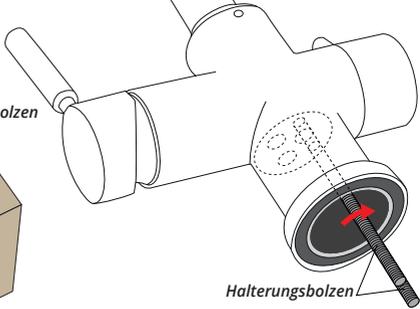
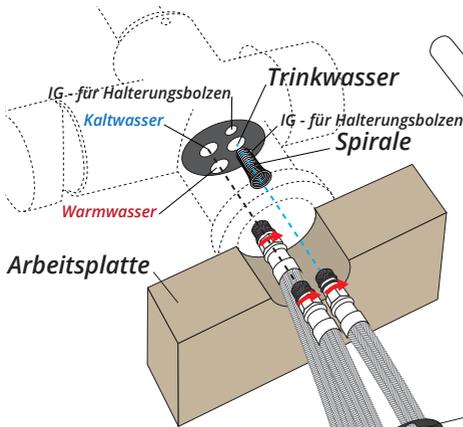
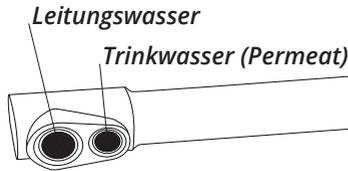
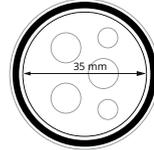
Zwischen dem Gerät und dem Entnahmehahn dürfen **keine zusätzlichen Armaturen** (z.B. Druckminderer, Rückschlagventile u.ä.) installiert werden!

Der Steckverbinder IG sollte **nur handfest** auf das Gewinde des Entnahmehahns geschraubt werden. **Andernfalls könnte dieser zerstört werden.**

Aufstellen und Anschliessen

Drei-Wege-Entnahmehahn installieren Seitenansicht

Bohrdurchmesser für den Sockel - 35 mm

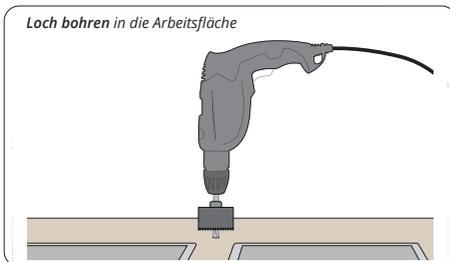


Der Drei-Wege-Entnahmehahn

Bevor Sie mit der Installation des Entnahmehahns beginnen, schrauben Sie zuerst die Schläuche für Kalt- und Warmwasser in den Drei-Wege-Entnahmehahn. Die genauen Positionen entnehmen sie dem Schema auf der linken Seite. Danach können Sie die vitalisierende Spirale vor dem Trinkwasserschlauch einsetzen und den Schlauch festschrauben. Sind diese Arbeitsschritte erledigt, bestimmen Sie die Montagestelle des Drei-Wege-Entnahmehahns. Beachten Sie dabei Folgendes:

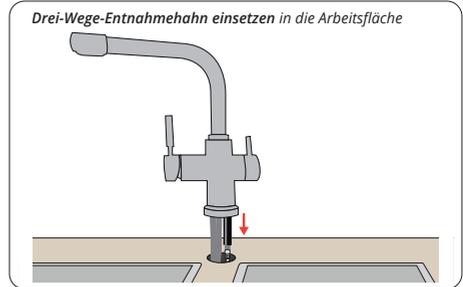
- Der Entnahmehahn sollte sich an einer gut zu bedienenden Stelle befinden. Achten Sie bitte auf die Drehbewegung der vorhandenen Armatur.
- Berücksichtigen Sie platz für die Montage- sowie für die Anschlussmöglichkeiten unter der Spüle.

Für die Öffnung in der Tischplatte oder der Spüle verwenden Sie die Bohrergrößen 35 mm (Lochkreissäge). Beginnen Sie mit dem Bohrer und niedriger Drehzahl, erhöhen Sie diese langsam. Arbeiten Sie die Öffnung mit der Rundfeile nach, entfernen Sie die Gratrückstände. Bei Steinspülen (Marmor, Granit etc.) beachten Sie bitte die einschlägigen Bohrvorschriften.

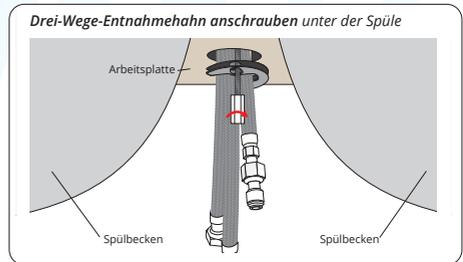


Setzen Sie den Entnahmehahn in das Bohrloch auf der Spüle und richten Sie

den Entnahmehahn ein.



Fedeln sie die Gummidichtung und die Befestigungsklammer auf die Halterungsbolzen auf, um sie danach mit den Muttern an die Halterungsbolzen festzuschrauben. Verwenden Sie für die Befestigung der Befestigungsmutter den mitgelieferten Steckschlüssel.

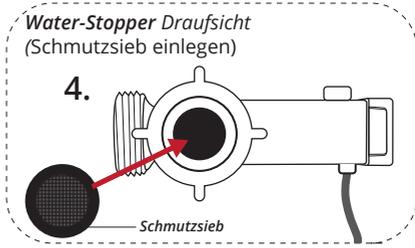
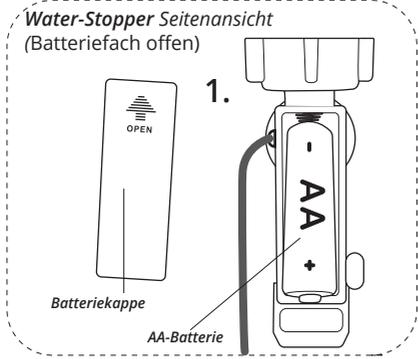
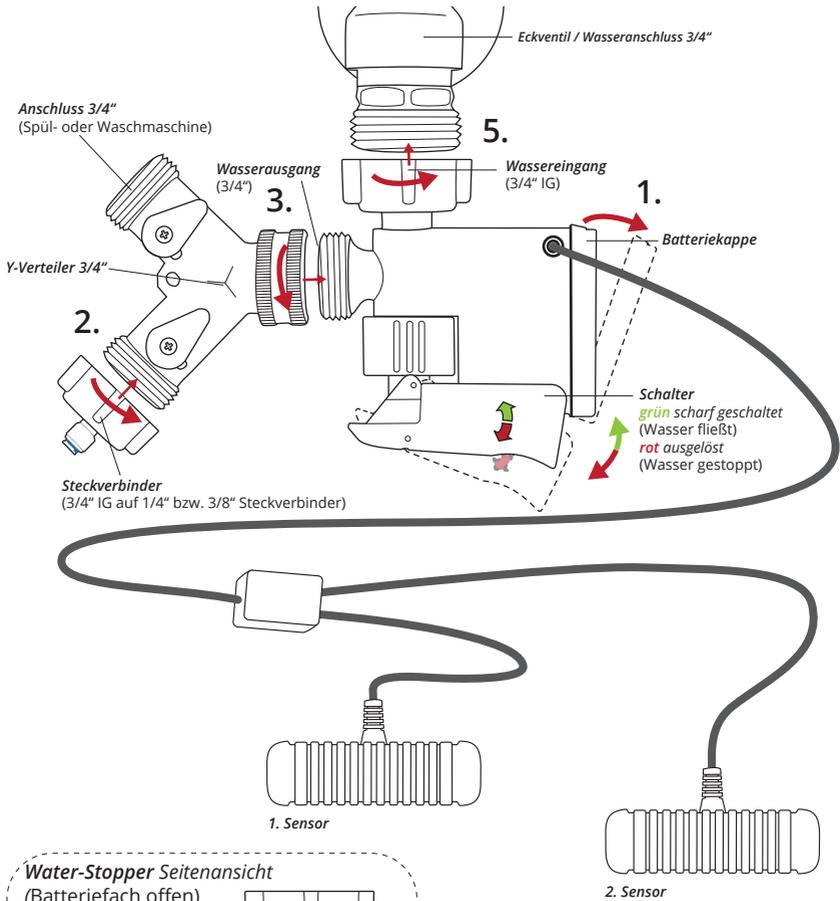


Bitte beachten Sie, dass die **maximale Schlauchlänge** des Systems bei einem 1/4"-Schlauch 5 m beträgt.

Zwischen dem Gerät und dem Entnahmehahn dürfen **keine zusätzlichen Armaturen** (z.B. Druckminderer, Rückschlagventile u.ä.) installiert werden!

Der **Steckverbinder IG** sollte **nur handfest** auf das Gewinde des Entnahmehahns geschraubt werden. **Andernfalls könnte dieser zerstört werden.**

Water-Stopper Vorderansicht (mit Sensoren)

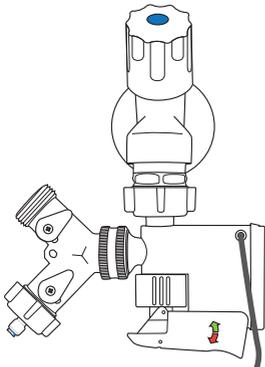


Der Water-Stopper

Um den Water-Stopper anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die hintere **Batteriekappe** des Water-Stoppers. Setzen Sie eine **AA-Batterie** in das Batteriefach ein und schließen Sie es danach wieder. Wechseln Sie die Batterie nach jedem Filterwechsel oder einmal im Jahr.
2. Schrauben Sie den **1/4"-Steckverbinder mit 3/4" IG** an den **3/4" Y-Verteiler**.
3. Schrauben Sie danach den **Water-Stopper** handfest an den **3/4" Y-Verteiler**. Optional kann eine Wasch- oder Spülmaschine an den Y-Verteiler mit angeschlossen werden.
4. Achten Sie darauf, dass das **Schmutzsieb im Water-Stopper installiert** ist.
5. Montieren Sie den **Water-Stopper** mit dem **Y-Verteiler** an das **Eckventil Ihres Kaltwasseranschlusses**.
6. Platzieren Sie den **1. Sensor** direkt neben der Anlage und den **2. Sensor** des **Water-Stoppers** bitte am tiefsten Punkt in Ihrem Einbauschränk.

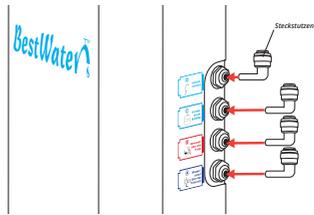
Water-Stopper installiert am Eckventil



Die Schlauchverbindungen

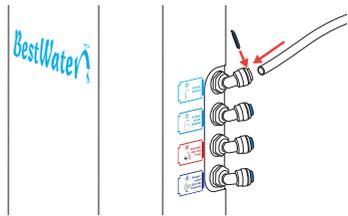
Um die Schlauchverbindungen am Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE zu installieren, nehmen Sie die Abbildungen zu Hilfe und gehen wie folgt vor:

Steckstutzen installieren



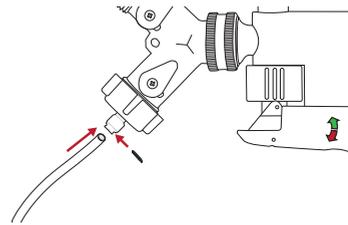
Stecken Sie nacheinander die Steckstutzen in die Seitenanschlüsse **A, B, C** und **D**, um danach alle Schläuche an dem Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE installieren zu können.

Schläuche installieren



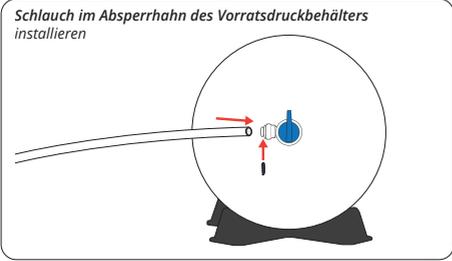
Sind alle Kunststoffschläuche an den Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE angeschlossen, stecken Sie den Leitungswasserschlauch **A** vom Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE in den 1/4"-Steckverbinder am Water-Stopper.

Leitungswasserschlauch installieren

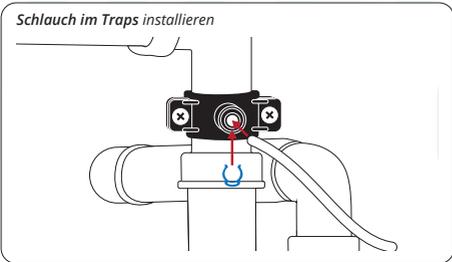


Aufstellen und Anschließen

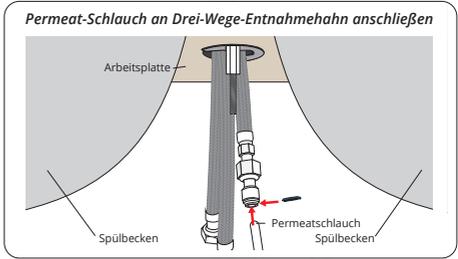
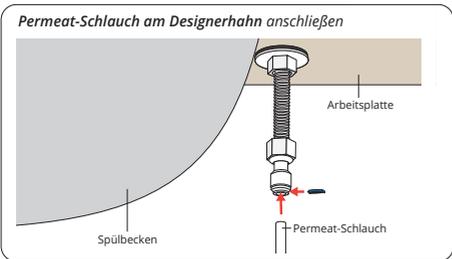
Den Kunststoffschlauch **C** stecken Sie in den Absperrhahn des Vorratsdruckbehälters.



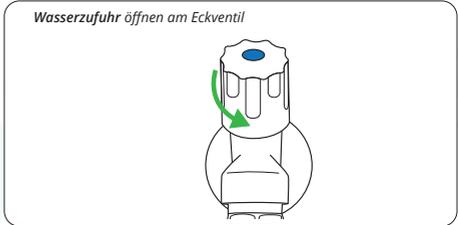
Der Abwasserschlauch **B** wird vom System in die Abflussschelle am Traps eingesteckt. Schieben Sie den Kunststoffschlauch 30 mm in die Steckverbindung der Abflussschelle.



Zum Schluss stecken Sie den Reinstwasserschlauch (Permeat) **D** in den Steckverbinder IG des Entnahmehahns.



Öffnen Sie die Wasserzufuhr zum Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE. Der Leitungsdruck baut sich langsam auf und es wird allmählich gereinigtes Wasser produziert.



Öffnen Sie den Entnahmehahn und lassen Sie das Wasser ca. 10 Min. ablaufen. Befüllen Sie den Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE anschließend zweimal und lassen das gereinigte Wasser ablaufen, um die Reste des Desinfektionsmittels aus dem Gerät herauszuspülen.

Überprüfen Sie alle Schlauch- und Steckverbindungen auf Dichtheit.

Nach 10 Min. können Sie den Absperrhahn am Vorratsdruckbehälter öffnen.

Die Installation vom Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE ist hiermit beendet. Sie können nun reines Trinkwasser (Permeat) über den Entnahmehahn entnehmen.

Achten Sie darauf, dass die Schläuche tief genug in die Steckverbinder eingesetzt und knickfrei verlegt sind.

Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.



Problem	Ursache	Behebung
Langsame, geringe Wasseraufbereitung	<p>Wasserdruck zu niedrig</p> <p>Knick im Schlauch</p> <p>Vorfilter verstopft</p> <p>Vorfilter verkehrtherum eingebaut</p> <p>Membrane beschädigt</p> <p>Boosterpumpe bekommt keinen Strom, bzw. befindet sich nicht in Betrieb</p>	<p>Messen Sie den Wasserdruck, die Werte müssen zwischen 3,0 -7,0 bar liegen. Das Schlauchstück muß ersetzt werden. Wechseln Sie den/die Vorfilter. Den Vorfilter richtig herum einbauen. Membrane muss durch Fachhändler ersetzt werden.</p> <p>Den Netzstecker in die Steckdose stecken, bzw. den Anschluß / Sicherung prüfen. Gegebenenfalls muß der Unterdruckschalter / Überdruckschalter (für die Steuerung der Boosterpumpe) geprüft werden.</p>
Leckstellen	Verschleißteile, wie z.B. O-Ringe, Schlauchverbindungen etc.	Auf Dichtigkeit prüfen, bzw. ersetzen
Schwankende TDS-Werte	mangelhafte Spülung des Filtersystems	Der Vorratsdruckbehälter sollte ein- bis zweimal in der Woche entleert werden.
Nach Filterwechsel, Schmierfilm auf dem Wasser	Nachfilter: Aqua-Lith Crystal Energy	Dieses Problem wird meistens durch den Nachfilter: Aqua-Lith Crystal Energy, hervorgerufen. Dieser Filter sollte geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden.
Wasser fließt ununterbrochen in den Abfluss	<p>Wasserdruck zu niedrig</p> <p>Druckventil beschädigt</p> <p>Membrane verstopft</p> <p>Boosterpumpe arbeitet ununterbrochen weiter</p>	<p>Siehe Punkt 1. Zu hoher Wasserdruck kann den Druckregler beschädigen. Ersetzen Sie das Druckventil. Membrane muss durch Fachhändler ersetzt werden.</p> <p>Prüfen Sie den Überdruckschalter (für die Steuerung der Boosterpumpe).</p>
Wasser weißlich, trübe, milchig	Luftanreicherung, sowie Bindung des Zeolithmineralgesteins im Filtersystem	Luft, sowie Bindung des Zeolithmineralgesteins im gefilterten Wasser (Permeat) des Filtersystems, ist meist eine vorübergehende Erscheinung und tritt nach dem Filterwechsel auf. Sie verschwindet nach kurzer Zeit wieder. Gegebenenfalls muß das Gerät entlüftet werden.

Problem	Ursache	Behebung
Vorratsbehälter füllt sich nicht vollständig	<p>Wasserdruck zu niedrig</p> <p>Falsch eingestellter Luftdruck im Vorratsdruckbehälter</p> <p>Druckventil beschädigt</p> <p>Membrane verstopft</p> <p>Boosterpumpe bekommt keinen Strom, bzw. befindet sich nicht im Betrieb</p>	<p>Messen Sie den Wasserdruck, die Werte müssen zwischen 3,0 - 7,0 bar liegen.</p> <p>Messen Sie bei leerem Vorratsbehälter den Luftdruck. Die Werte müssen zwischen ca. 0,35 - 0,5 bar liegen.</p> <p>Das Druckventil muss ersetzt werden.</p> <p>Die Membrane muss durch Fachhändler ersetzt werden.</p> <p>Den Netzstecker in die Steckdose stecken, bzw. den Anschluß / Sicherung prüfen. Gegebenenfalls muß der Unterdruckschalter / Überdruckschalter (für die Steuerung der Boosterpumpe) geprüft werden.</p>
Permeatpumpe arbeitet ununterbrochen	<p>Wasserdruck zu niedrig.</p> <p>Druckventil beschädigt</p> <p>Membrane verstopft</p> <p>falsch eingestellter Luftdruck im Vorratsbehälter</p>	<p>Messen Sie den Wasserdruck, die Werte müssen zwischen 3,0 - 7,0 bar liegen.</p> <p>Druckventil muss ersetzt werden.</p> <p>Membrane muss durch Fachhändler ersetzt werden.</p> <p>Messen Sie bei leerem Vorratsbehälter den Luftdruck. Die Werte müssen zwischen ca. 0,35 - 0,5 bar liegen.</p>
Gerät produziert plötzlich kein gereinigtes Wasser mehr, bzw. zeigt einen geringen bis gar keinen Druck an.	<p>Water-Stopper hat ausgelöst</p> <p>Boosterpumpe bekommt keinen Strom, bzw. befindet sich nicht im Betrieb*</p>	<p>Eventuelle Kondenswasserbildung sollte entfernt werden und der Water-Stopper wieder in Betrieb genommen werden.</p> <p>Den Netzstecker in die Steckdose stecken, bzw. Anschluß / Sicherung prüfen. Gegebenenfalls muss der Unterdruckschalter / Überdruckschalter (für die Steuerung der Boosterpumpe) geprüft werden.</p>
Kunde beschreibt Schwierigkeiten beim Filterwechsel. Er könne den Nachfilter (Aqua-Lith Crystal Energy nicht anschließen	Fehlende Anschlussstücke	Das benötigte T-Stück liegt der Lieferung bei. Bitte die Anleitung zum Filterwechsel ordnungsgemäß befolgen. Sollte das T-Stück dennoch fehlen, ist dieses in der Ersatzteilliste zu finden.
Desinfektionsmodul undicht	<p>Kunststoffschläuche sind nicht tief genug gesteckt</p> <p>Desinfektionsmodul defekt</p>	<p>Der Kunststoffschlauch muss ca. 1,7 cm tief hineingesteckt werden</p> <p>Das Desinfektionsmodul muss getauscht werden.</p>
Designer-Entnahmehahn tropft, bzw. ist undicht.	<p>Kartusche / Ventileinsatz defekt</p> <p>O-Ringe am Auslauf prüfen.</p>	<p>Die Kartuschen, bzw. Ventileinsätze müssen getauscht werden.</p> <p>Der Auslauf muss demontiert werden und die O-Ringe ausgetauscht werden.</p>
Drei-Wege-Entnahmehahn tropft, bzw. ist undicht	<p>Kartusche / Ventileinsätze defekt</p> <p>O-Ringe am Auslauf prüfen</p>	<p>Die Kartuschen, bzw. die Ventileinsätze müssen getauscht werden.</p> <p>Der Auslauf muss demontiert und die O-Ringe ausgetauscht werden.</p>
Water-Stopper ohne Funktion	<p>AA Batterie prüfen</p> <p>Water-Stopper defekt</p>	<p>Die Batterie ist innerhalb eines Jahres zu wechseln, bzw. zu prüfen.</p> <p>Muss ersetzt werden, eine Reparatur ist nicht möglich.</p>
Schwankende TDS-Werte	Mangelhafte Spülung des Systems	Entleeren Sie 2-mal den Vorratsbehälter. Entleeren Sie den Behälter 1-mal pro Woche bei kleinen Entnahmen.

Wie warte ich mein BestWater-System?

Damit Ihr BestWater Wasserfiltersystem lange zuverlässig funktioniert und qualitativ gutes Wasser liefert, ist es notwendig, den Wasserfilter regelmäßig zu warten und die Filtereinheiten regelmäßig zu wechseln (siehe auch AGB & Garantiebedingung).

Die Vorfilter sind die Vorstufe zur Membrane und schützen diese in besonderem Maße.

Lassen Sie die bei der Wartung des BestWater Wasserfiltersystem anstehenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Installateur (z.B. Gas-Wasser-Installateur) ausführen, der über die notwendigen Geräte verfügt (u. a. ein Luftdruckmessgerät) und Ihnen mit hilfreichen Hinweisen zur Seite steht.

Bei der jährlichen Wartung ist der Allgemeinzustand der Anlage zu begutachten. Zusätzlich sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

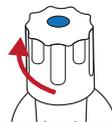
- Überprüfen der Schlauchleitungen (ggf. erneuern)
- Überprüfen der Steckverbindungen (ggf. erneuern)
- Messen des Luftdrucks im Vorratsdruckbehälter (ggf. einstellen)
- Filterwechsel inkl. Desinfektion

Nehmen Sie beim Ausführen der anstehenden Tätigkeiten die Abbildungen zu Hilfe.

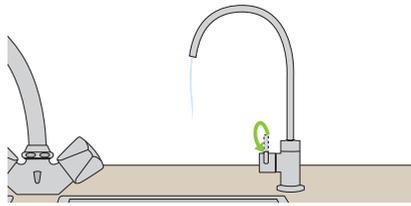
Halbjährlicher Filterwechsel

Um den halbjährlichen Filterwechsel vorzunehmen und den 20 µm-Vorfilter zu wechseln, nehmen Sie die Abbildungen zu Hilfe und gehen wie folgt vor: Wenn Sie mit der Wartung beginnen, müssen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät unterbrechen. Hierfür schließen Sie bitte das Eckventil und öffnen den Entnahmehahn, um den Vorratsdruckbehälter zu entleeren.

Wasserzufuhr schließen am Eckventil

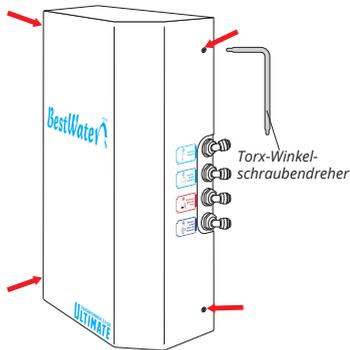


Designer-Entnahmehahn Wasser entnehmen



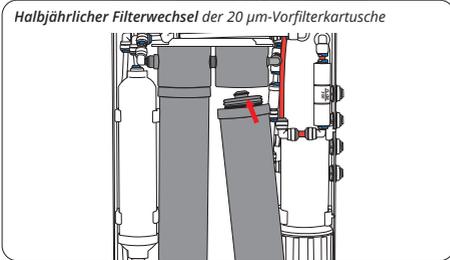
Öffnen Sie die Vorderklappe des BestWater-Systems. Schrauben Sie dazu mithilfe des Torx-Winkelschraubendrehers die einzelnen Schrauben an beiden Seiten der Vorderklappe heraus und nehmen Sie die Klappe vom System ab.

Vorderklappe öffnen mit Torx-Winkelschraubendreher



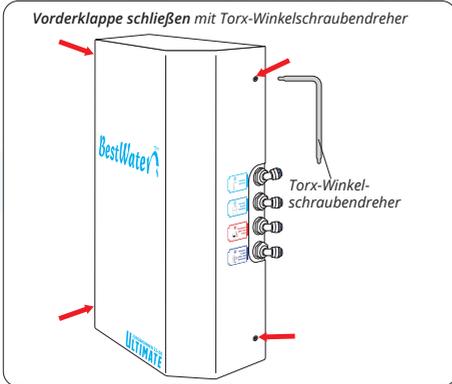
Entfernen Sie die alte 20 µm-Vorfilterkartusche und setzen eine neue 20 µm-Vorfilterkartusche ein. Drehen Sie die Kartusche handfest in den rechten Vorfilterkopf.

Halbjährlicher Filterwechsel der 20 µm-Vorfilterkartusche



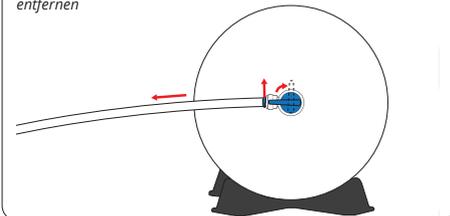
Wenn der 20 µm-Vorfilter gewechselt wurde, können Sie die Vorderklappe wieder schließen.

Vorderklappe schließen mit Torx-Winkelschraubendreher

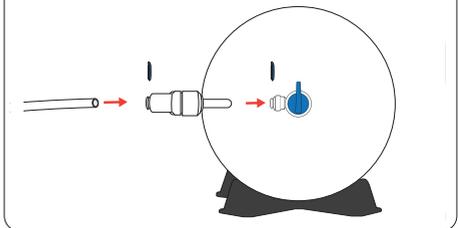


Im letzten Schritt müssen Sie noch eine Desinfektion durchführen. Schließen Sie dazu den Absperrhahn am Vorratsdruckbehälter. Entfernen Sie den Schlauch aus dem Absperrhahn des Vorratsdruckbehälters.

Hahn am Vorratsdruckbehälter schließen und den Schlauch entfernen



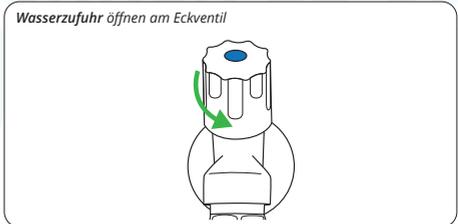
Desinfektionsmodul am Vorratsdruckbehälter installieren



Setzen Sie das Desinfektionsmodul am Absperrhahn des Vorratsdruckbehälters ein und verbinden es mit dem BestWater-System, damit das produzierte Reinstwasser durch das Desinfektionsmodul in den Tank fließen kann.

Jetzt können Sie die Wasserzufuhr zum Gerät aufdrehen.

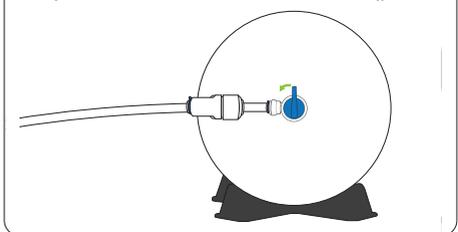
Wasserzufuhr öffnen am Eckventil



Warten Sie ca. 5 Minuten, bis sich die Vorfilter mit Wasser gefüllt und gespült haben. Öffnen Sie den Absperrhahn am Vorratsdruckbehälter.

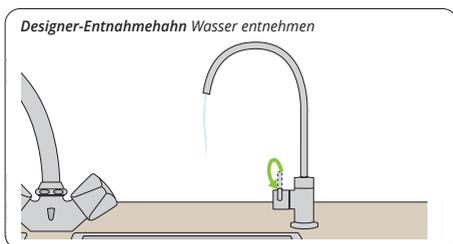
Das System produziert jetzt Reinstwasser, das durch das Desinfektionsmodul

Desinfektionsmodul am Vorratsdruckbehälter Hahn öffnen

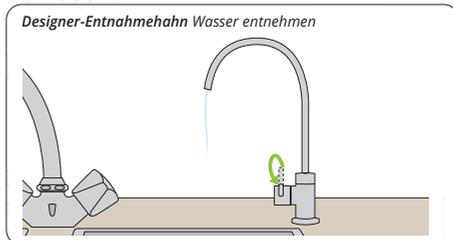


strömt und das im Desinfektionsmodul enthaltene Wasserstoffperoxyd (H_2O_2) auflöst. Das Desinfektionsmittel des-

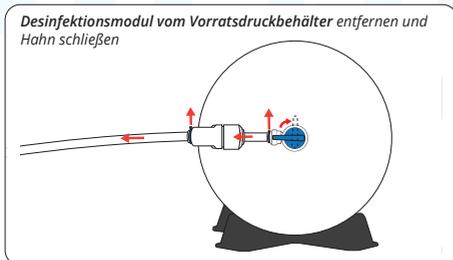
iniziert beim späteren Entleeren alle Schläuche, die das Reinstwasser führen. Nach ca. 40 Min. müssen Sie das komplette Wasser über den Entnahmehahn ablassen. Schließen Sie dafür das Eckventil und warten Sie so lange, bis das Wasser ganz langsam aus dem Entnahmehahn läuft und ganz verebt.



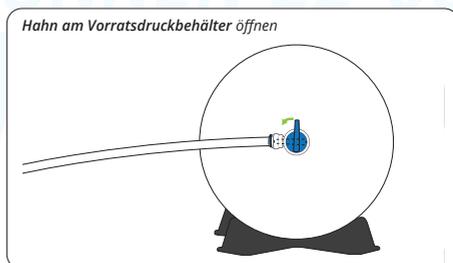
Füllen Sie den Behälter nochmals auf und lassen Sie das Wasser das zweite Mal über den Entnahmehahn komplett abfließen.



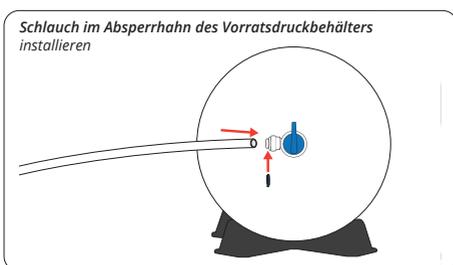
Erst jetzt können Sie das Desinfektionsmodul wieder entfernen. Bei der Demontage kann Ihnen etwas aktuell produziertes Reinstwasser aus dem Schlauch herauslaufen.



Damit ist der halbjährliche Filterwechsel abgeschlossen und Sie können das Gerät ganz normal betreiben. Vergessen Sie nicht, den Hahn am Vorratsdruckbehälter wieder zu öffnen



Stecken Sie den Kunststoffschlauch wieder in den Absperrhahn des Vorratsdruckbehälters.



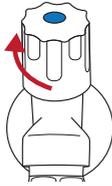
Das Desinfektionsmodul selbst hat **keine bestimmte Fließrichtung** und kann in seiner Form von der Abbildung abweichen.

Jährlicher Filterwechsel

Alle 12 Monate müssen die Vor- und Nachfiltereinheiten vom Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE ausgewechselt werden. Um den jährlichen Filterwechsel durchzuführen, nehmen Sie die Abbildungen zu Hilfe und gehen wie folgt vor:

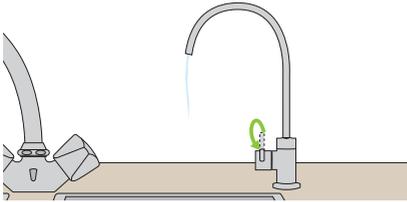
Wenn Sie mit der Wartung beginnen, müssen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät unterbrechen.

Wasserzufuhr schließen am Eckventil



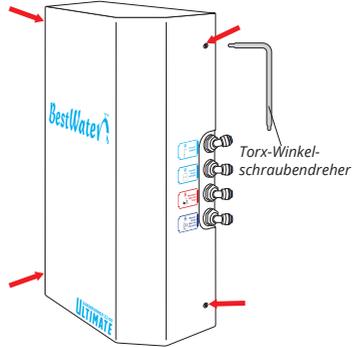
Hierfür schließen Sie bitte das Eckventil und öffnen den Entnahmehahn, um den Vorratsdruckbehälter zu entleeren.

Designer-Entnahmehahn Wasser entnehmen



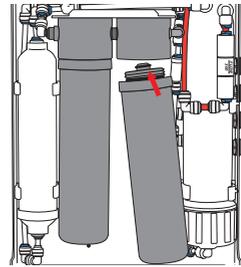
Öffnen Sie die Vorderklappe des BestWater-Systems. Schrauben Sie dazu mithilfe des Torx-Winkelschraubendrehers die einzelnen Schrauben an beiden Seiten der Vorderklappe heraus und nehmen Sie die Klappe vom System ab.

Vorderklappe öffnen mit Torx-Winkelschraubendreher



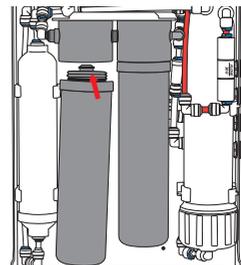
Entfernen Sie die alte 20 µm-Vorfilterkartusche und setzen eine neue 20 µm-Vorfilterkartusche ein. Drehen Sie die Kartusche handfest in den rechten Vorfilterkopf.

20 µm-Vorfilterkartusche wechseln

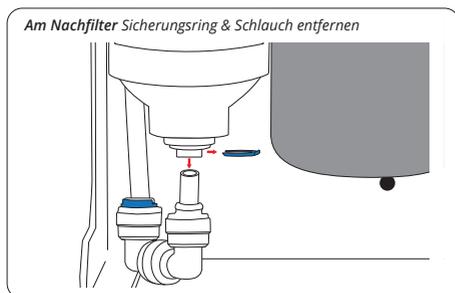


Entfernen Sie den alten Aktivkohlevorfilter und setzen eine neue Aktivkohlevorfilterkartusche ein. Drehen Sie die Kartusche handfest in den linken Vorfilterkopf.

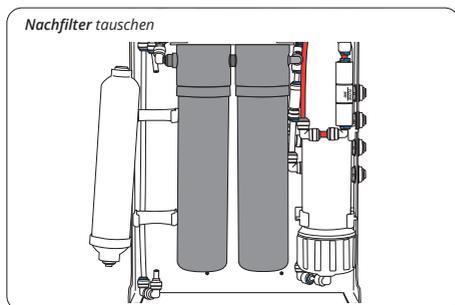
Aktivkohlevorfilterkartusche wechseln



Entfernen Sie die Sicherungsringe an den Nachfiltern. Jetzt können Sie den Nachfilter des Systems wechseln. Drücken Sie dazu die Kupplungsringe an den Enden des Nachfilters hinein und ziehen die Schlauchstücke aus dem Nachfilter heraus. Nehmen Sie evtl. die Erklärungen und Abbildungen auf Seite 10 zur Hilfe.



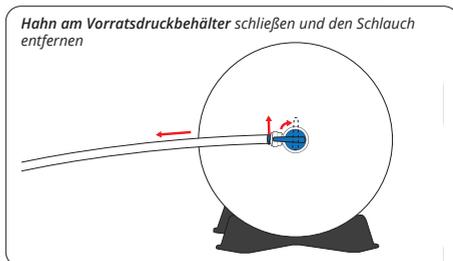
Nehmen Sie den Nachfilter aus den Halterungsschellen heraus und setzen den neuen Nachfilter ein. Achten Sie beim Einsetzen des neuen Nachfilters auf die Wasserfließrichtung. Diese verläuft von unten nach oben.



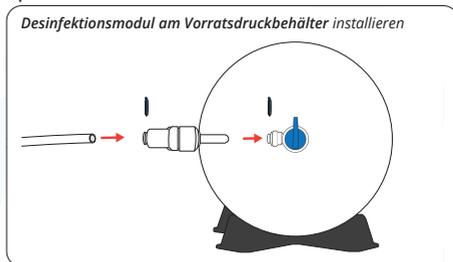
Verbinden Sie die Schlauchstücke nun mit dem neuen Nachfilter und befestigen Sie die Sicherheitsringe.

Wenn alle Filter gewechselt sind, können Sie die Vorderklappe wieder an das BestWater-System montieren.

Im letzten Schritt müssen Sie noch eine Desinfektion durchführen. Schließen Sie dazu den Absperrhahn am Vorratsdruckbehälter.

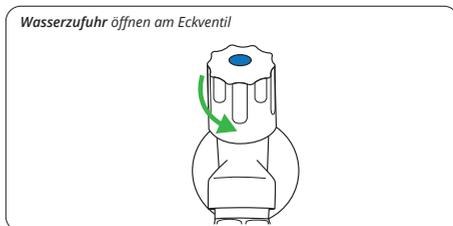


Entfernen Sie den Schlauch aus dem Absperrhahn des Vorratsdruckbehälters.



Setzen Sie das Desinfektionsmodul am Absperrhahn des Vorratsdruckbehälters ein und verbinden es mit dem BestWater-System, damit das produzierte Reinstwasser durch das Desinfektionsmodul in den Tank fließen kann.

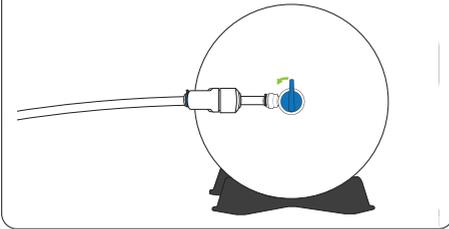
Jetzt können Sie die Wasserzufuhr zum Gerät aufdrehen.



Warten Sie ca. 5 Minuten, bis sich die Vorfilter mit Wasser gefüllt und gespült haben.

Öffnen Sie den Absperrhahn am Vorratsdruckbehälter.

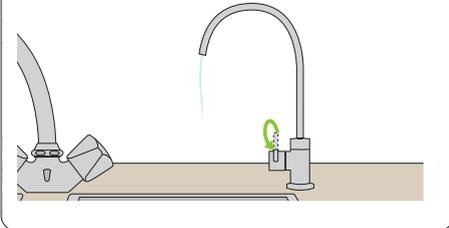
Desinfektionsmodul am Vorratsdruckbehälter Hahn öffnen



Das System produziert jetzt Reinstwasser, das durch das Desinfektionsmodul strömt und das im Desinfektionsmodul enthaltene Wasserstoffperoxyd (H_2O_2) auflöst.

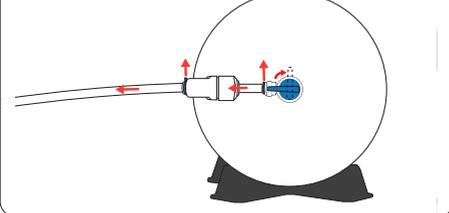
Das Desinfektionsmittel desinfiziert beim späteren Entleeren alle Schläuche, die das Reinstwasser führen. Nach ca. 40 Min. müssen Sie das komplette Wasser über den Entnahmehahn ablassen. Warten Sie so lange, bis das Wasser ganz langsam aus dem Entnahmehahn läuft und ganz verebt.

Designer-Entnahmehahn Wasser entnehmen



Erst jetzt können Sie das Desinfektionsmodul wieder entfernen.

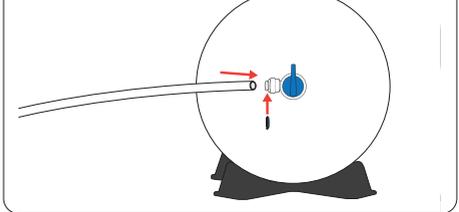
Desinfektionsmodul vom Vorratsdruckbehälter entfernen und Hahn schließen



Bei der Demontage kann Ihnen etwas aktuell produziertes Reinstwasser aus dem Schlauch herauslaufen.

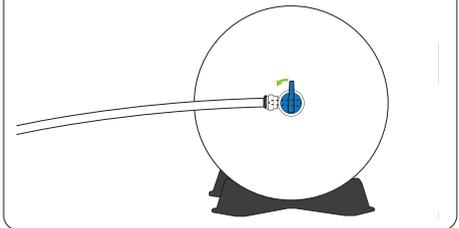
Stecken Sie den Kunststoffschlauch wieder in den Absperrhahn des Vorratsdruckbehälters.

Schlauch im Absperrhahn des Vorratsdruckbehälters installieren



Füllen Sie den Behälter nochmals auf und lassen Sie das Wasser das zweite Mal über den Entnahmehahn komplett abfließen. Vergessen Sie nicht, den Hahn am Vorratsdruckbehälter wieder zu öffnen.

Hahn am Vorratsdruckbehälter öffnen



Damit ist der jährliche Filterwechsel abgeschlossen und Sie können das Gerät ganz normal betreiben.

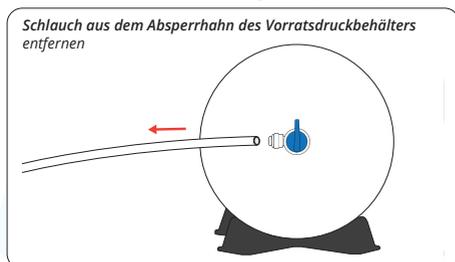
Das Desinfektionsmodul selbst hat **keine bestimmte Fließrichtung** und kann in seiner Form von der Abbildung abweichen.

Kontrollieren des Luftdrucks im Vorratsdruckbehälter

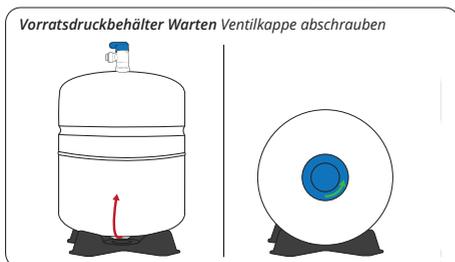
Der Vorratsdruckbehälter vom Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE besitzt eine Naturkautschukmembrane, mit deren Hilfe das Trinkwasser bei der Entnahme aus dem Behälter gedrückt wird.

Um den Luftdruck im Vorratsdruckbehälter zu kontrollieren und ggf. einzustellen, nehmen Sie die Abbildungen zu Hilfe und gehen wie folgt vor:

Schließen Sie den Absperrhahn am Vorratsdruckbehälter und entfernen den Schlauch aus dem Absperrhahn.

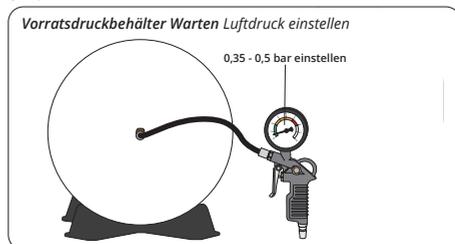


Nehmen Sie den Vorratsdruckbehälter heraus, um den Luftdruck einzustellen. Schrauben Sie die Kappe an der Unterseite vom Vorratsdruckbehälter ab. Unter diesem befindet sich das Ventil zum Einstellen des Luftdrucks.



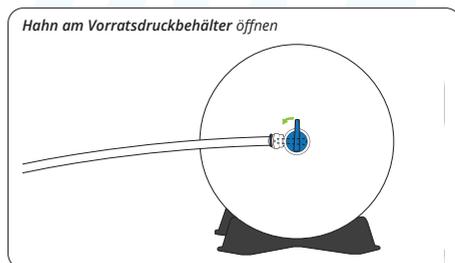
Zum Kontrollieren/Einstellen des Luftdrucks im Vorratsdruckbehälter eignet sich am Besten eine Luftpumpe mit angebautem Manometer oder ein Kom-

pressor. Legen Sie den Vorratsdruckbehälter am besten seitlich auf den Behälterfuß und setzen Sie die Luftpumpe oder den Kompressor an das Ventil an.



Pumpen Sie einen Druck von 0,35 - 0,5 bar auf den Behälter. Der Luftdruck im Behälter ist damit eingestellt.

Platzieren Sie den Vorratsdruckbehälter wieder an seinem Platz, stecken Sie den Kunststoffschlauch wieder in den Absperrhahn des Vorratsdruckbehälters und öffnen Sie den Absperrhahn am Vorratsdruckbehälter.



Damit ist die Kontrolle des Luftdrucks im Vorratsdruckbehälter abgeschlossen und Sie können das Gerät ganz normal betreiben.

Der Luftdruck im **Vorratsdruckbehälter** sollte jedes **Jahr** im leeren Zustand kontrolliert und ggf. eingestellt werden.

Der **Behälter** muss bei der Kontrolle **leer** sein.

Reinigung der Entnahmehähne

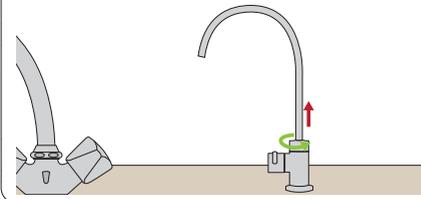
Damit sich keine Keime im Entnahmehahn ablagern können, muss dieser regelmäßig gereinigt werden. Wir empfehlen, den Hahn alle 2 Monate zu desinfizieren.

Es kann sich noch etwas Restwasser im Inneren des Entnahmehahns befinden, das bei der Demontage des Auslaufs herauströpfen kann.

Designer-Entnahmehahn

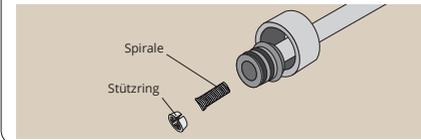
Für die Reinigung des Entnahmehahns nehmen Sie die Abbildungen zu Hilfe und gehen wie folgt vor: Als Erstes schrauben Sie die Überwurfmutter am Auslauf des Entnahmehahns ab.

Designer-Entnahmehahn Überwurfmutter abschrauben



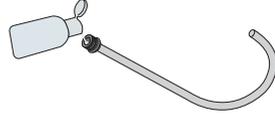
Ziehen Sie den Auslauf des Entnahmehahns heraus. Wenn der Entnahmehahn auseinander genommen ist, kommen folgende Teile zum Vorschein: Auslauf mit O-Ring-Dichtungen, die vitalisierende Edelstahlspirale und ein Stützring. Diese Teile werden nach der Desinfektion wieder in den Entnahmehahn gesteckt.

Designer-Entnahmehahn Spirale entnehmen



Füllen Sie etwas Desinfektionsgel in die Unterseite des Auslaufs des Entnahmehahns.

Designer-Entnahmehahn Desinfektionsgel verteilen



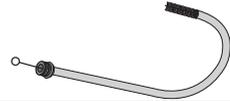
Führen Sie nun die beiliegende Rohrbürste in den Auslauf des Entnahmehahns.

Designer-Entnahmehahn Bürste einführen



Drücken Sie die Rohrbürste bis zum Ende in den Auslauf des Entnahmehahns.

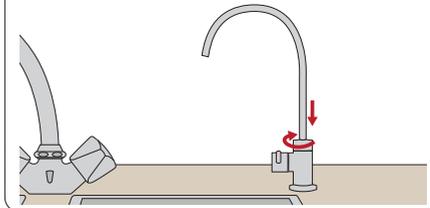
Designer-Entnahmehahn Bürste durchschieben



Ziehen und drücken Sie die Rohrbürste nun mehrere Male im Entnahmehahn vor und zurück. So ist gewährleistet, dass sich das Reinigungsmittel gleichmäßig im Auslauf des Entnahmehahns verteilt.

Montieren Sie den Auslauf und die vitalisierende Edelstahlspirale mit der Dichtung wieder auf den Sockel des Entnahmehahns. Schrauben Sie anschließend die Überwurfmutter am Auslauf des Entnahmehahns handfest an den Sockel.

Designer-Entnahmehahn Überwurfmutter festschrauben



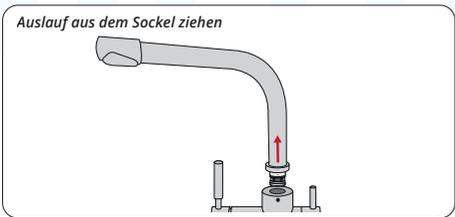
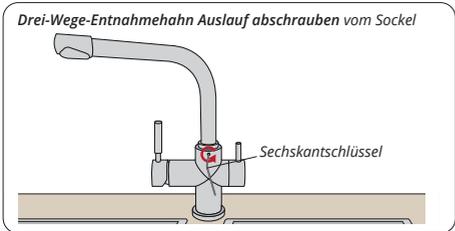
Lassen Sie ca. 7 - 10 Liter Wasser über den Entnahmehahn abfließen, um die Reinigungsreste herauszuspülen.

Drei-Wege-Entnahmehahn

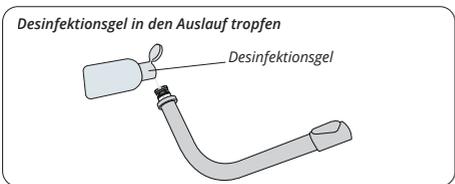
Für die Reinigung des Drei-Wege-Entnahmehahns nehmen Sie die Abbildungen zu Hilfe und gehen wie folgt vor:

Es kann sich noch etwas **Restwasser** im **Inneren des Entnahmehahns** befinden, das bei der Demontage des Auslaufs **heraustropfen** kann.

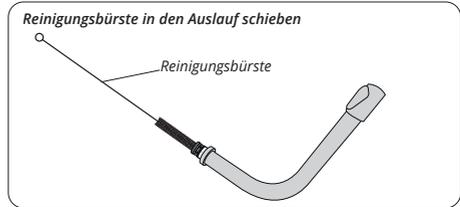
Lösen Sie mit dem Inbusschlüssel die Schraube an der Seite des Entnahmehahns und ziehen Sie den Auslauf des Entnahmehahns nach oben heraus.



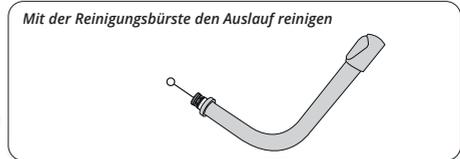
Füllen Sie etwas vom Desinfektionsgel in die Unterseite des Entnahmehahns.



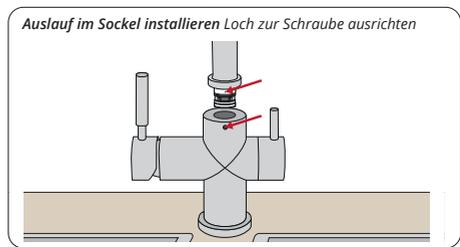
Führen Sie nun die beiliegende Rohrbürste in den Auslauf des Entnahmehahns ein und drücken diese bis zum Ende hinein.



Ziehen und drücken Sie die Rohrbürste nun mehrere Male im Entnahmehahn vor und zurück. So ist gewährleistet, dass sich das Desinfektionsgel gleichmäßig im Auslauf des Entnahmehahns verteilt.



Montieren Sie den Auslauf wieder an den Sockel des Entnahmehahns. Achten Sie darauf, dass das Loch vom Antriebsring aus Kunststoff richtig ausgerichtet ist, um den Auslauf mit dem Sockel zu fixieren. Schrauben Sie mit dem Inbusschlüssel den Auslauf handfest an den Sockel des Entnahmehahns.

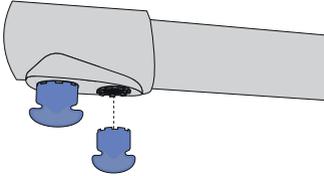


Lassen Sie ca. 4 - 5 Liter Wasser über den Entnahmehahn abfließen, um die Reinigungsreste herauspülen.

Perlatoren

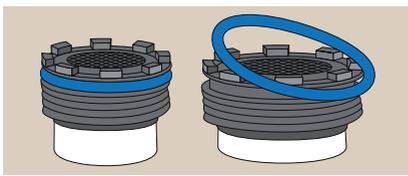
Um den obigen Wasserlauf und die beiden Perlatoren zu reinigen, schrauben Sie die Perlatoren mit den dazugehörigen Perlatorenschlüsseln (bei Erstlieferung enthalten) heraus.

Perlatoren ausschrauben mit dazugehörigem Schlüssel

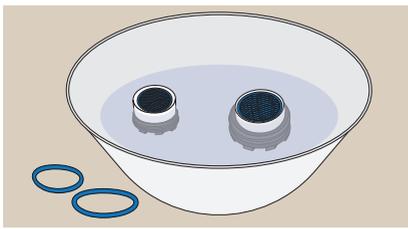


Sie können die Perlatoren mit einer Essiglösung (Mischverhältnis beachten) oder einem Kalkreiniger säubern, wobei wir ein Reinigungsbad empfehlen. In dem Fall sind die vorhandenen Dichtungen bzw. O-Ringe vorher zu entfernen.

Perlatoren zur Reinigung von den Dichtungsringen befreien

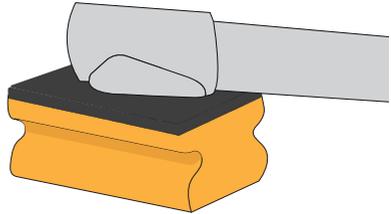


Perlatoren in einer Reinigungslösung reinigen



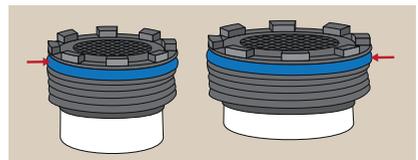
Jetzt können Sie eventuelle Ablagerungen an der Oberfläche des obigen Auslaufs (direkt an den Perlatoren) entfernen. Im Normalfall reicht ein Küchenschwamm bzw. ein feines Schleifpapier (220-1000) zum Reinigen aus.

Auslauf reinigen mit Küchenschwamm oder Schleifpapier

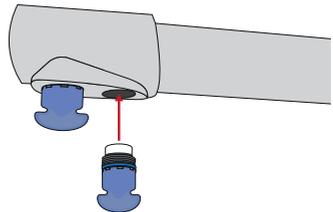


Nach dem erfolgreichen Reinigungsprozess der Perlatoren und des Wasserlaufs, können Sie diese nach dem Auflegen der Dichtungen, bzw. O-Ringe wieder hineinschrauben.

Dichtungsringe an den Perlatoren anbringen



Perlatoren einschrauben mit dazugehörigem Schlüssel



Danach ist die Reinigung des Entnahmehahns beendet und Sie können den Entnahmehahn wie gewohnt verwenden.

Die Perlatoren dürfen nicht bis zum **Anschlag** hineingeschraubt werden. Es kann zu **Fehlstörungen** innerhalb des **BestWater-Systems** kommen.

Spezifikationen des Jungbrunnen 22-00 *ULTIMATE*

Höhe x Breite x Tiefe	460 mm x 300 mm x 140 mm
Gewicht	ca. 5,4 kg
Wasserproduktion in 24 Stunden	150 Liter**
Wasserproduktion pro Minute	0,1 Liter**
Permeat-Retentat-Verhältnis	1:2,5**
Rohwasserbedarf pro Minute	ca. 0,4 Liter**
Wasseranschluss	3/4"

Anforderungen an das Leitungswasser

Wasserfließdruck minimal	3 bar*
Wasserfließdruck maximal	7,0 bar*
Wassertemperatur	4,4 °C - 40,5 °C
pH-Wert	6,5 bis 9,5
Eisengehalt	< 0,2 mg/l
Salzgehalt	< 2.000 ppm

Vorratsdruckbehälter

Höhe	330 mm
Durchmesser	230 mm
Fassungsvermögen	ca. 5 l**
Ausgangsdruck	0,4 - 3,5 bar**
Anschluss	1/4"-Steckverbinder
Vordruck (ohne Wasser)	0,35 - 0,5 bar

* Der Fließdruck muss mindestens 3 bar betragen und darf 7,0 bar Überdruck nicht übersteigen. Ist er höher als 7,0 bar Überdruck, muss ein Druckregelventil eingebaut werden.

** Die Verbrauchsdaten können je nach Wasserdruck, Wasserhärte, Wassereinflauftemperatur, sowie Raumtemperatur von den angegebenen Werten abweichen.

Werden die angegebenen Werte bzw. Toleranzen überschritten oder unterschritten, kann dies zu einer Beschädigung des BestWater-Systems führen. Ein Verlust der Garantie ist nicht auszuschließen.

Ersatzteile für Jungbrunnen 22-00 *ULTIMATE*

Bezeichnung	Art. Nr.
Kunststoffschlauch 1/4" weiß, je lfd. m	101018
Abflussmontagesatz 1/4"	101012
Steckverbinder für Entnahmehahn UNS-Gewinde	101014
Steckstutzen SSL 141401	108028
Verschlussstopfen 1/4" Blindstopfen	108051
Steckverbinder mit Innengewinde SVI 143401	108039
3/4" Y-Verteiler mit Absperrventilen	104022
Torx-Winkelschraubendreher T15 mit Innenloch	104019
Water-Stopper	101103

Ersatzfilter für Jungbrunnen 22-00 *ULTIMATE*

Bezeichnung	Art. Nr.
Jahrespaket 22-00 Ultimate	706461
Zweischicht-Sedimentvorfilter 20 µm	706448
Aktivkohlevorfilter für Ultimate-Serie (Blockfilter)	706446
Aqua-Lith Crystal Energy-Nachfilter	101053.1
Desinfektionsmodul	104010
Desinfektionsset für Designer-Entnahmehahn	706500
Desinfektionsset für Drei-Wege-Entnahmehahn	7276061

Zubehör

Bezeichnung	Art. Nr.
Designer-Entnahmehahn – glänzend (Edelstahl)	706199
Designer-Entnahmehahn – matt (Edelstahl)	706200
Drei-Wege-Entnahmehahn – glänzend (Edelstahl)	706152
Drei-Wege-Entnahmehahn – matt (Edelstahl)	101066
Vorratsdruckbehälter ca. 5 l	101081
Druckregelventil 1/4"	101097

Beanstandung

Dieses Gerät hat unser Haus in einwandfreiem und funktionstüchtigem Zustand verlassen.

Sollten Sie dennoch einmal Grund zu einer Beanstandung haben, stellen Sie zunächst mithilfe der Gebrauchsanweisung sicher, dass es sich nicht um einen Bedienungs- oder Montagefehler handelt.

Bevor Sie weitere Schritte einleiten, rufen Sie die BestWater Zentrale an und lassen Sie sich beraten.

Sollte eine Rücksendung erfolgen, ist es für die zügige Bearbeitung notwendig, Ihre Kundennummer mit anzugeben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir kostenpflichtig reparierte Geräte grundsätzlich nach erfolgter Vorkasse zurückschicken.

24 Monate Gewährleistung

Die „Vor-Ort-GARANTIE“ (ab Kaufdatum 24 MONATE gültig)

Wenn es sich herausstellen sollte, dass Teile des gekauften Wasserfiltersystems fehler- bzw. mangelhaft hergestellt wurden (ausgenommen die austauschbaren Filtereinheiten und anderweitige Verschleißteile), dann benachrichtigen Sie bitte die BestWater Zentrale.

Das beschädigte Teil wird nach der Einlieferung des Gerätes überprüft und der Fehler beseitigt.

Falls der Fehler während der Garantiezeit entstanden sein sollte, wobei der Anwender den Fehler nicht verursacht haben darf, trägt der Anwender keine Reparaturkosten*.

Bedingungen

Diese Gewährleistung verfällt, wenn die Fehler durch unkorrekte Inbetriebnahme, Missbrauch, falsche Verwendung oder Instandhaltung, Nachlässigkeit, Veränderung der Konstruktion, Unfälle, Katastrophen, Feuer, Hochwasser, Frost und Wirkung von unkontrollierbaren Kräften entstanden sind.

Die Gewährleistung verfällt auch, wenn eine der folgenden Bedingungen nicht eingehalten wird:

1. Das Wasserfiltersystem muss an die Kaltwasserversorgung angeschlossen werden.
2. Der Wasserdruck muss zwischen 3 – 7,0 bar liegen.
3. Die Wassertemperatur muss zwischen 4,4 °C - 40,5 °C liegen.
4. Der pH-Wert muss mehr als 6,5, aber weniger als 9,5 betragen.
5. Die Wasserbelastung mit Eisen darf maximal 0,2 mg/l betragen.
6. Die Menge der gelösten Substanzen (Salze) darf 2.000 ppm nicht überschreiten.

Filterwechsel

Die 24-monatige Gewährleistung gilt ausschließlich für BestWater-Systeme mit regelmäßigem Filteraustausch:

Sedimentvorfilter 20 µm	6 Monate**
Aktivkohlevorfilter	12 Monate
Aqua-Lith CE	12 Monate

Einschränkungen

Die Firma BWI BestWater GmbH gibt keine implikationäre Garantie***, sowie keine Garantie, wenn das BestWatersystem zu bestimmten Zwecken verkauft

wird. Die Firma BWI BestWater GmbH übernimmt keine Haftung für indirekt entstandene Schäden, die durch Reisekosten, Telefonkosten, Umsatzverlust, Zeitverlust, Ungünstigkeiten oder Verlust des Gebrauchswertes des BestWater Systems entstanden sind und der Schäden, die durch den Gebrauch des BestWater Systems und seine unkorrekte Anwendung zu Stande kamen.

Diese Garantie beschreibt alle Möglichkeiten, bei denen die Firma BWI BestWater GmbH als Schadenersatzträger auftreten kann.

Weitere Bedingungen

Wenn sich die Firma BWI BestWater GmbH zu einem Umtausch entschließt, kann sie das BestWater System/Teil gegen ein bereits repariertes austauschen. Teile, die zur Reparatur verwendet werden, stehen für die restliche Zeit weiterhin unter Garantie. Diese Garantie ist nicht übertragbar.

* Garantieleistungen werden ausschließlich bei Ihrem Fachhändler durchgeführt (der Transport erfolgt auf Kosten des Kunden).

** Der Sedimentvorfilterwechsel im ersten Vorfiltergehäuse hängt im Wesentlichen von der örtlichen Wasserverschmutzung ab und sollte bei Bedarf in noch kürzeren Zeitabständen stattfinden.

*** Bei einem Garantiefall wird kein Ersatzgerät zur Verfügung gestellt.

Wartungstabelle

Damit Sie auch nach vielen Jahren der Nutzung des BestWater-Systems den Überblick über seinen „Lebenslauf“ behalten können, tragen Sie die Informationen über die durchgeführten Servicearbeiten in die Tabelle ein (am Ende der Gebrauchsanweisung). Bewahren Sie sämtliche Rechnungen sorgfältig auf.

Datum	Art der Wartung	Stempel	Nächster Termin

Datum	Art der Wartung	Stempel	Nächster Termin

Wartungstabelle

Datum	Art der Wartung	Stempel	Nächster Termin

Datum	Art der Wartung	Stempel	Nächster Termin

Disposing of the shipping packaging

The packaging protects the Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE from damage during shipping. The packaging materials are selected by environmentally friendly disposability criteria, and can thus be recycled.

Returning the packaging into material circulation saves resources and reduces the accumulation of waste.

However, we recommend you store the packaging. In the event of a warranty claim you can return the BestWater system to us without damaging it.

The packaging does not contain any polystyrene and is thus easy to collapse.

Disposing of your old device

Old electrical devices and electronics contain lots of valuable materials. However, they also contain harmful substances required for them to function securely. These may do harm to people or the environment when in the trash or if used improperly. Never leave your old device in the trash.

Instead, use a collection site in your area to return and recycle old electrical devices and electronics. Speak with your retailer if necessary for further information.



<i>Environmental Conservation</i>	40
<i>Table of Contents</i>	41
<i>Safety</i>	42
<i>Your Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE</i>	44
<i>Setting Up and Connecting</i>	47
<i>Troubleshooting</i>	58
<i>Maintaining the BestWater System</i>	60
<i>Technical Info</i>	70
<i>Replacement Parts and Supplies</i>	71
<i>Warranty</i>	72
<i>Maintenance Table</i>	74

Proper use

This BestWater system is designed to be used in the household and household-like environments, such as:

- in stores, offices, and other similar work environments,
- in agricultural environments,
- in hotels, motels, inns, and other typical residential environments.

Use the BestWater system exclusively with cold mains water and only for filtering impurities that can be found in mains water. All other types of use are not permitted. BWI BestWater GmbH is not liable for damages caused by improper use or incorrect operation or installation.

People who are unable to operate the BestWater system due to physical, sensory, or mental impairments, inexperience, or lack of knowledge may not operate the BestWater system without supervision or instruction from a responsible individual.

Children in the household

Supervise children when they are near the system. Never let children play with the BestWater system.

Children may only use the BestWater system without supervision if the instructions for operating the BestWater system have been explained to them in such a way that they can safely operate it.

Children must be aware of the potential risks of improper operation.

Technical safety

Check the BestWater system for external damage before installation. Do not install and operate a damaged BestWater system. It is very important that this basic safety requirement is tested, and that the home installation is inspected by a professional in case of doubt.

Defective parts may only be replaced by BWI BestWater GmbH. BWI BestWater GmbH can only guarantee that these parts completely fulfil the safety requirements.

Improper modifications may entail unforeseen risks for the user, for which BWI BestWater GmbH is not liable. Repairs may only be conducted by specialists authorised by BestWater International GmbH, otherwise there is no warranty claim for the resulting damages.

The BestWater system can only be connected to the water supply with a state-of-the-art hose. Old hoses may not be reused.

Only specialists who meet the requirements for the safe use of this appliance may install and set up this BestWater system in non-stationary locations (e.g. ships, motorhomes).

Do not make any changes to the BestWater system that are not explicitly permitted by BWI BestWater GmbH.

Permitted use

Do not store your BestWater system in places exposed to frost. Hoses can freeze, system parts can crack or break, and the reliability of the system can be impaired by temperatures below freezing.

Close the corner valve in cases of long absence (e.g. holiday).

Overflow risk! Examine the drain while operating the BestWater system to see whether the water is draining quickly enough. Secure the drain hose from sliding out with a fastening ring.

The kick-back of the outflowing water when rinsing can push the unsecured or improperly fastened hose out of the clamp!

Never clean the BestWater system with solvent-containing cleaners (e.g. benzine). These can damage system parts and contaminate the system with toxic fumes. Risk of fire and explosion!

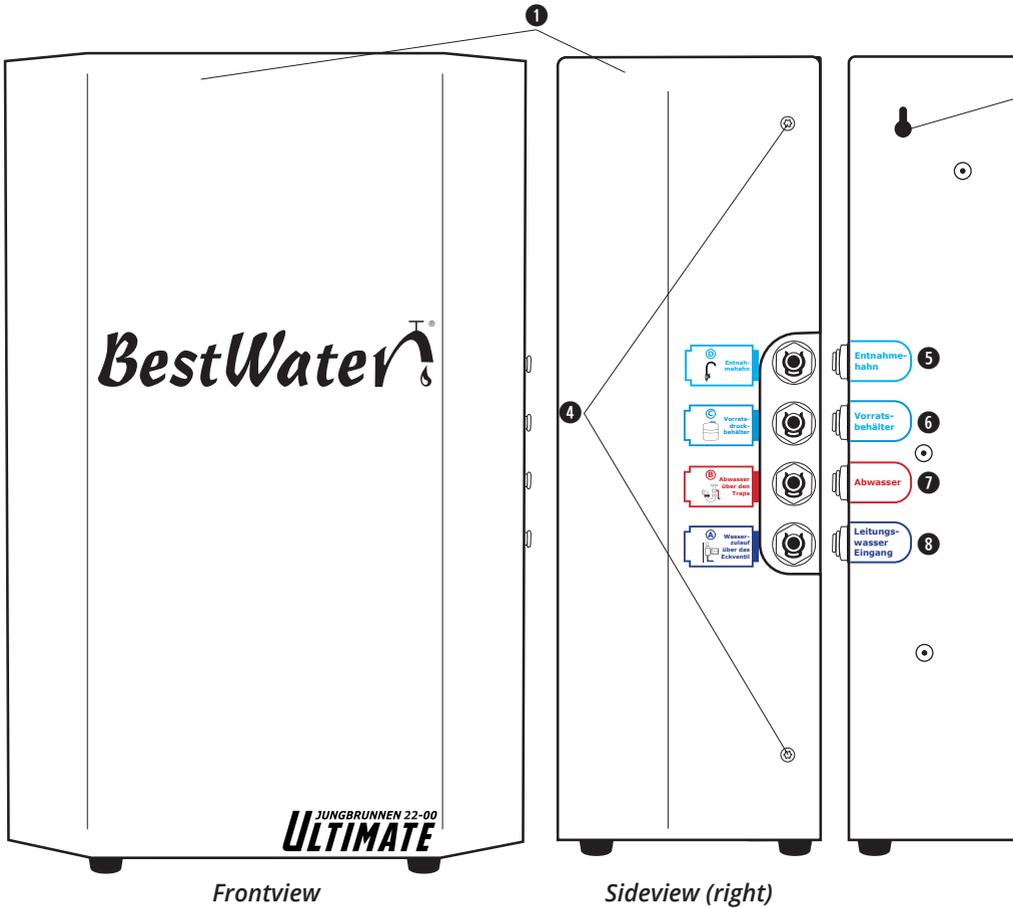
Supplies

Supply parts may only be installed if they have been explicitly approved by BWI BestWater GmbH. The installation of other parts rules out warranty, guarantee, and/or product liability claims.

A **corner valve with a 3/4" screw joint** is required. If one is not available, the BestWater system may only be connected to the mains water system by an authorised installer.

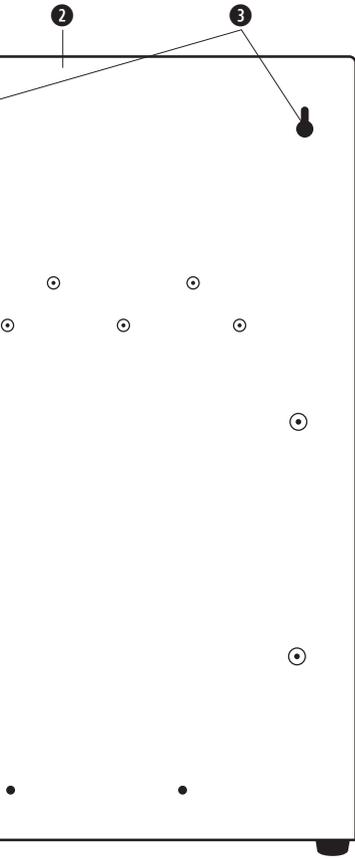
The **BestWater system** may **not** be connected to a mains water line via additional **check valves**.

BWI BestWater GmbH cannot be held liable for damages caused as a result of **non-adherence to the safety requirements and warnings**.

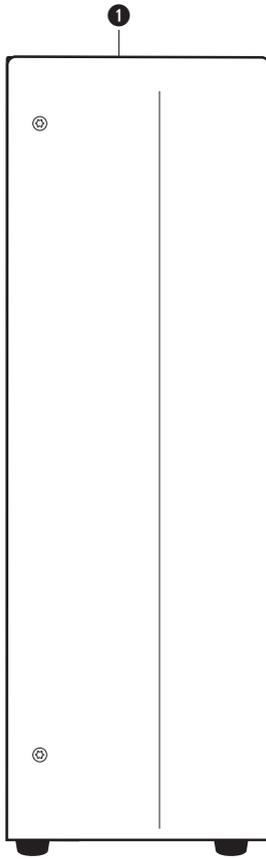


Legende:

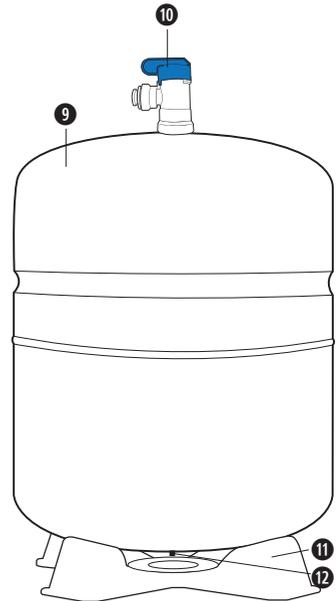
- ① Casing cover
- ② Casing frame
- ③ Wall mounting holes
- ④ housing screw
- ⑤ Tap connection
- ⑥ Reservoir connection
- ⑦ Waste Water connection
- ⑧ Water supply connection
- ⑨ Reservoir pressure tank
- ⑩ Shut-off valve



Backview

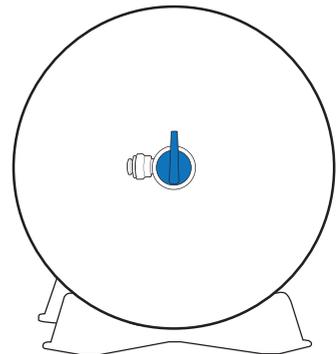


Sideview (left)

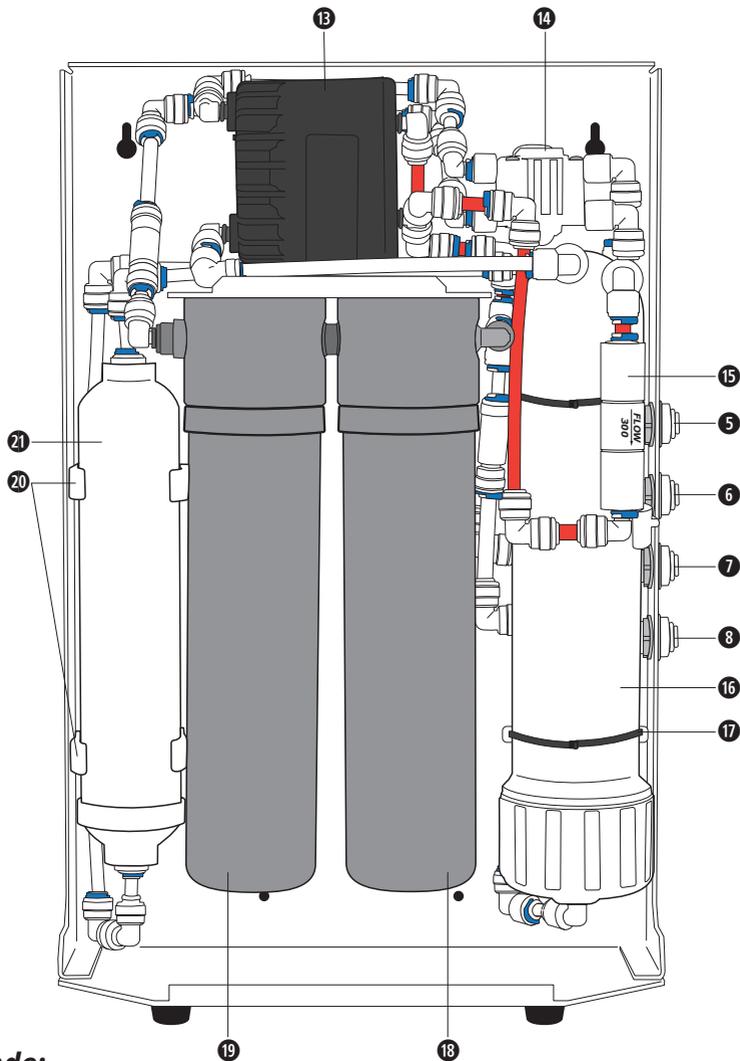


Tank (standing)

- 11 Stand for the Tank
- 12 Pressure valve /Car valve



Tank (laying)



Legende:

- 13 Permeat pump
- 14 Pressure valve
- 15 Flow limiter
- 16 Membrane
- 17 Cable ties
- 18 Sediment pre-filter cartridge
- 19 Activated carbon pre-filter
- 20 Mounting clamp NF-CE
- 21 Energizing filter CE modul

First steps

Determine where you will install the water filtration system and faucet.

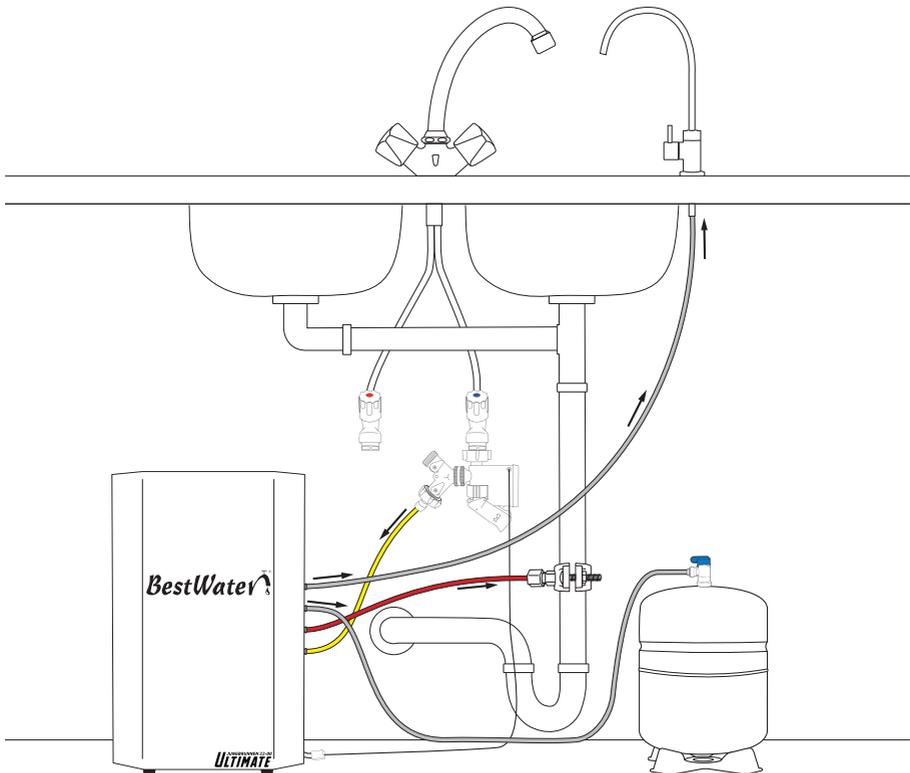
- The faucet should be easily accessible and simple to use.
- The plastic hoses should have a simple pathway (risk of buckling).
- The BestWater water filtration system and der water stopper on the corner valve should be easily visible and usable upon installation.

Conduct a trial installation in which all of the elements are placed in their intended positions.

Install the unit as described on the following pages. The necessary connections are, in order:

- Drain clamp
- Faucet
- Water stopper
- Water line
- Water filter
- Stored pressure tank

Connect the assembled connections with the BestWater water filtration system. Begin using the BestWater water filtration system.



Setting Up and Connecting

Tools and materials

You will require the following tools and materials to install the water filtration system:

- Drill
- Drill bits: 3 mm, 7 mm and 12 mm
- Screwdriver (Phillips-tip)
- Sockets, box wrench
- Round file

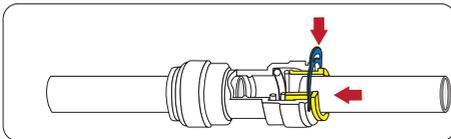
For stone sinks (marble, granite etc.) please observe the relevant drilling instructions. If additional additional finishing work is necessary, use specialist tools for this purpose.

The quick connects

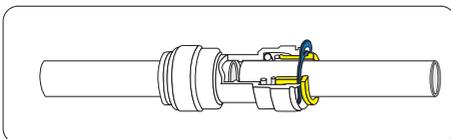
You must be able to install and remove the hose into/from the respective quick connects on the side of the system in order to properly connect and disconnect the Jungbrunnen 22-00 Ultimate to/from the water supply.

Use the images below for assistance and orientation during this process.

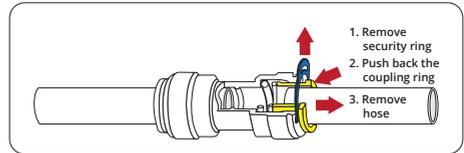
Now push the hose until it clicks (approx. 1 cm).



The quick connect will fasten the hose so that it cannot be pulled out unintentionally.



In order to remove the hose from the quick connect you have to push the connector ring toward the front face of the connector, fasten the ring tightly, and pull it out from the hose. The quick connect can always be reused.



Water may leak out from the BestWater system if the plastic hoses are not properly installed into the quick connects.

The drain

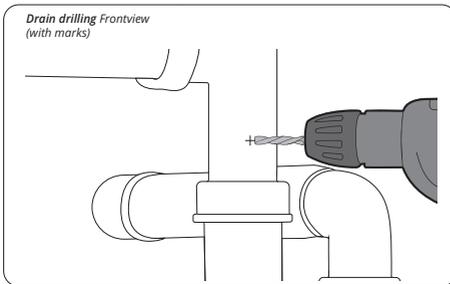
The drain of the BestWater system can be applied to all **40 - 50 mm** thick plastic hoses with ease.

Figure out where you will set up the drain clamp before installation.

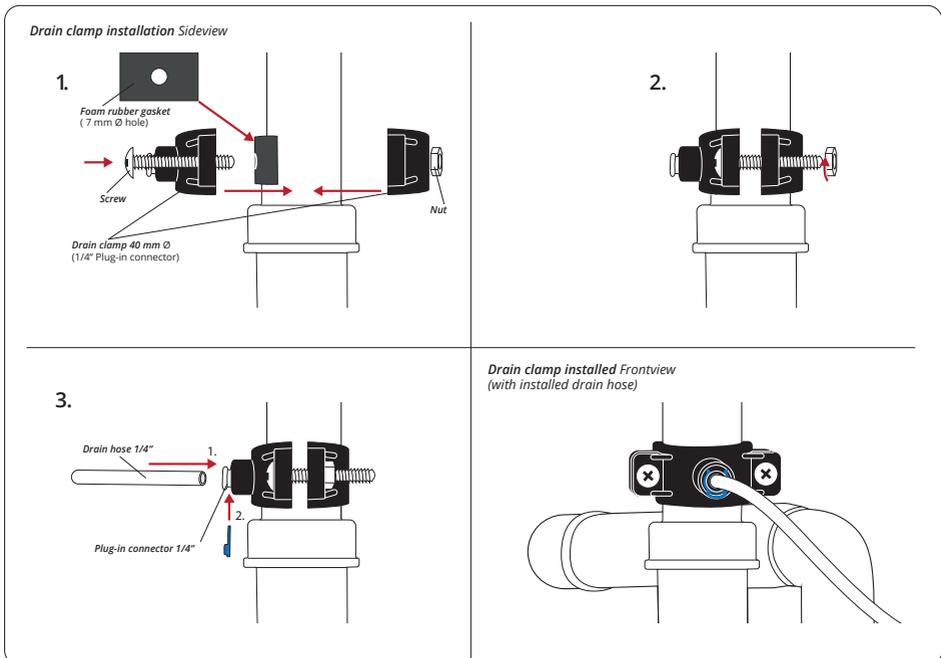
Note that the water drain should be visible once completely installed.

After you have determined where the drain clamp will be installed, drill a hole above the air trap with a **7 mm drill bit**. Remove the residue after drilling.

Fasten the **clamp** to the **trap**. Turn the screws equally among the drain installation kit.



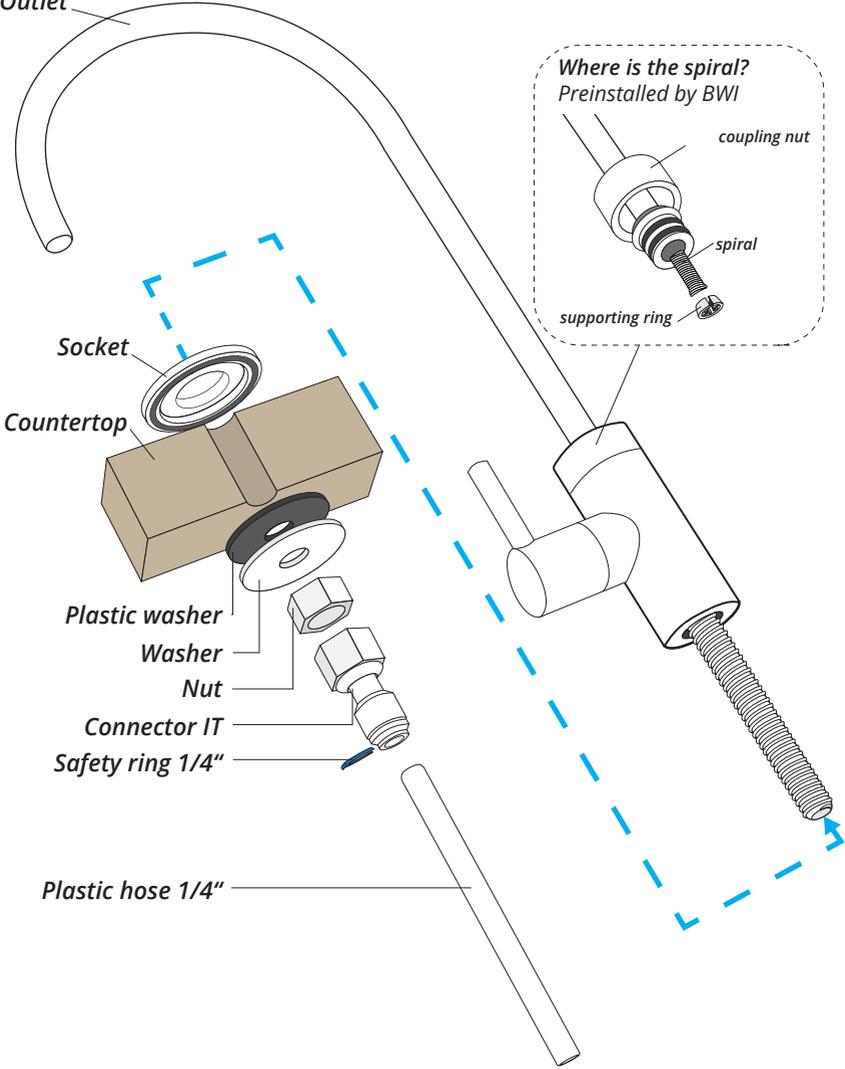
No additional fittings (**pressure reducers, check valves, etc.**) may be installed on the hose to the **drain clamp**.



Setting Up and Connecting

Install designer faucet detail view

Outlet



Where is the spiral?
Preinstalled by BWI

coupling nut

spiral

supporting ring

Socket

Countertop

Plastic washer

Washer

Nut

Connector IT

Safety ring 1/4"

Plastic hose 1/4"

Connection to the system

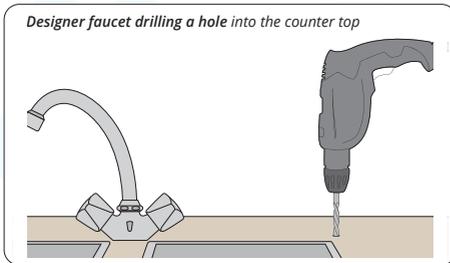
The designer faucet

Find out where you will assemble the unit before installing the faucet.

In doing so, note the following:

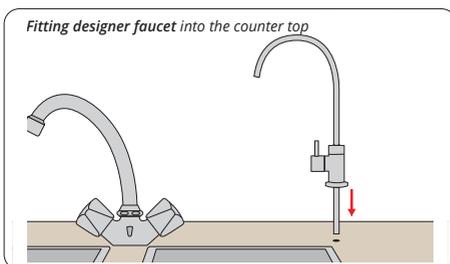
- The faucet should be in a location where it is easy to use.
- Please note the turning direction of the fitting you are using.
- Consider the feasibility of assembly and connection beneath the sink.

Use drill bit sizes 3 mm, 7 mm, and 12 mm for the opening in the tabletop or sink surface. Start with the smallest diameter and lower rotation, and slowly increase these.



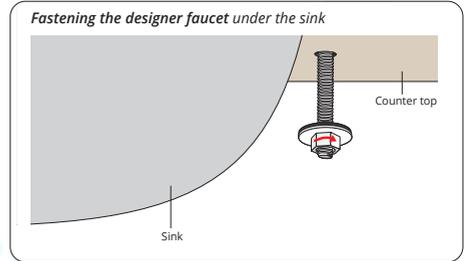
Rework the opening with the round file and remove any residue. When washing stone (marble, granite, etc.) please adhere to the pertinent drilling requirements.

Place the faucet in the drill hole on the sink surface.

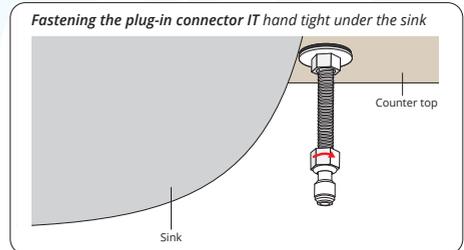


Plug the supplied parts onto the threaded pipe in the correct order and align the faucet.

Screw the large plastic washer, the washer and the fastening nut onto the thread of the extraction tap. Use a ring wrench to tighten the fastening nut.



Now screw the plug connector with internal thread onto the thread of the extraction tap.



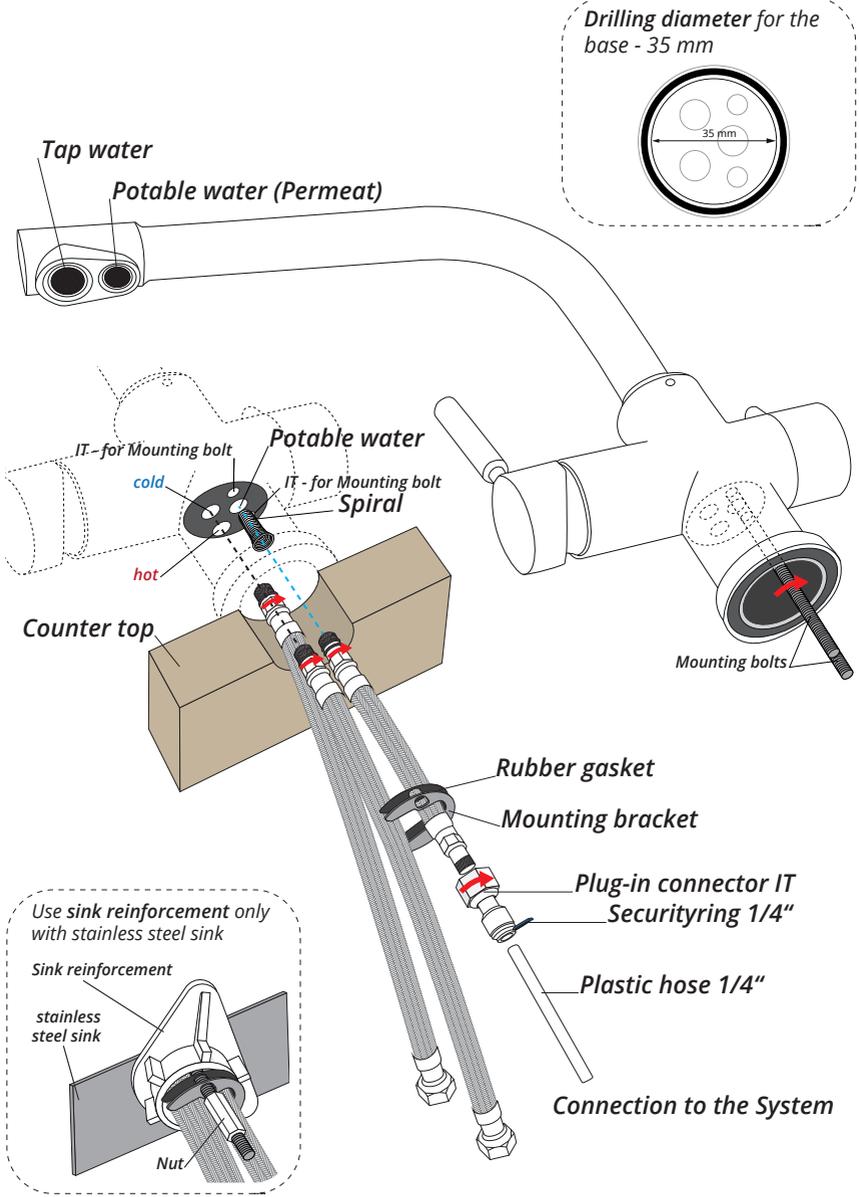
Please note that the **maximum hose length** for this system is **5m** for a 1/4" hose.

No additional fittings may be installed between the device and the faucet (e.g. depressurisers, check valves, etc.!).

The IT plug-in connector should only be **screwed finger-tight** onto the thread of the faucet. Otherwise, this could be destroyed.

Setting Up and Connecting

Installing the three flow faucet side view



The three flow faucet

Before you start installing the tap, first screw the hoses for cold and hot water into the three-way tap.

The exact positions are shown in the diagram on the left. Then you can insert the vitalizing spiral in front of the drinking water hose and screw the hose tight.

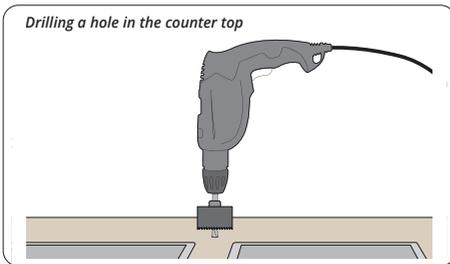
Once these steps have been completed, determine the mounting location of the three-way tap.

In doing so, observe the following:

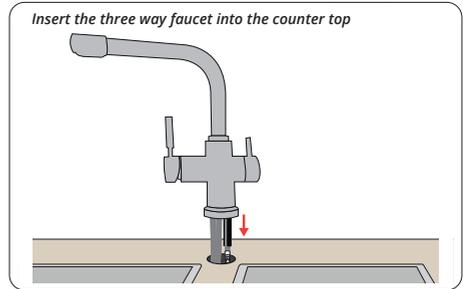
- The faucet should be in a location where it is easy to use.
- Please note the turning direction of the fitting you are using.
- Consider the feasibility of assembly and connection beneath the sink.

Use hole saw sizes 35 mm, for the opening in the tabletop or sink surface. Start drilling in lower rotation, and slowly increase these.

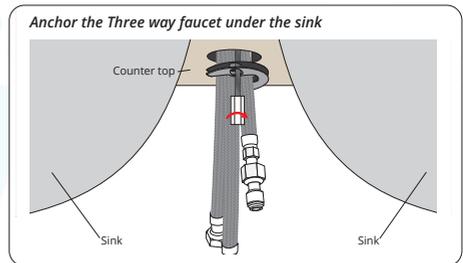
Rework the opening with the round file and remove any residue. When washing stone (marble, granite, etc.) please adhere to the pertinent drilling requirements.



Place the faucet in the drill hole on the sink surface and align it.



Plug the rubber seal and the mounting bracket onto the mounting bolts and then screw them to the mounting bolts with the nuts. Use a ring wrench to tighten the fastening nut.



Now screw the plug connector with internal thread onto the thread of the Potable water hose extraction tap.

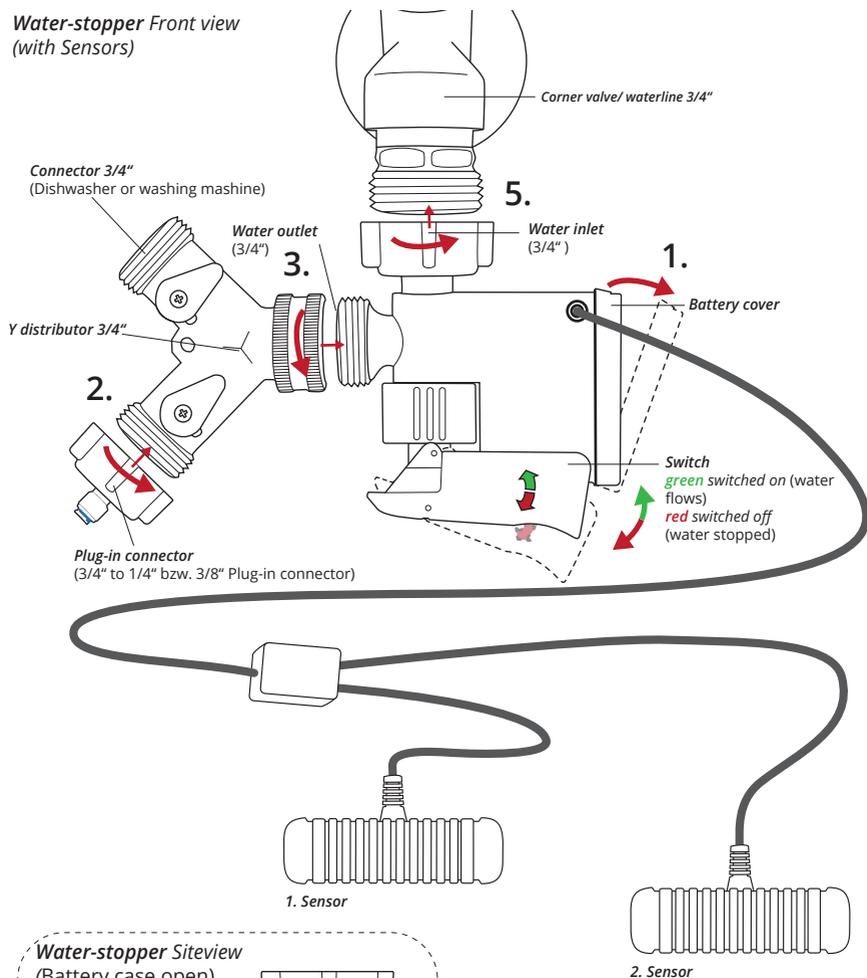
Please note that the **maximum hose length** for this system is **5m** for a 1/4" hose.

No additional fittings may be installed between the device and the faucet (e.g. depressurisers, check valves, etc.!).

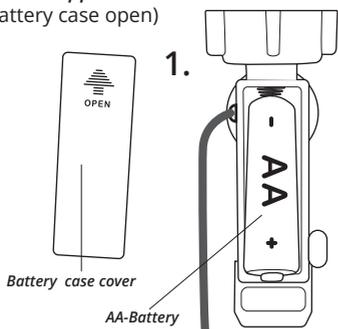
The **IT plug-in connector** should only be **screwed finger-tight** onto the thread of the faucet. **Otherwise, this could be destroyed.**

Setting Up and Connecting

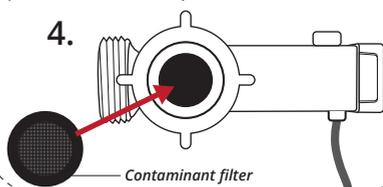
**Water-stopper Front view
(with Sensors)**



**Water-stopper Siteview
(Battery case open)**



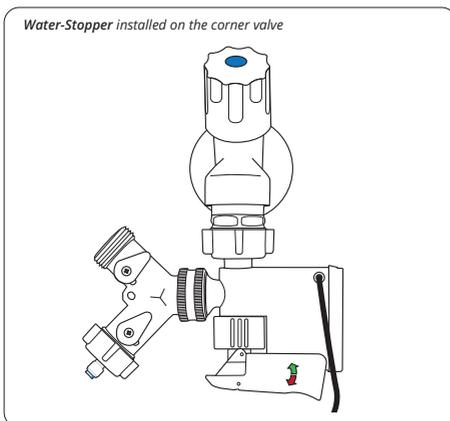
**Water-stopper Top view
(contaminant filter)**



The water stopper

Follow these steps to connect the water stopper:

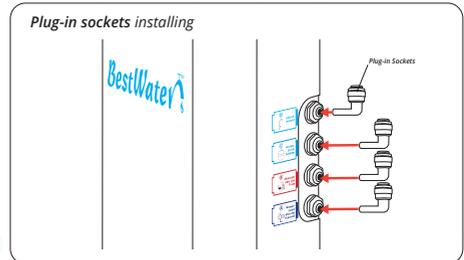
1. Open the rear **battery case** of the water stopper. Insert one **AA battery** into the water stopper and close the rear battery case again. Change this battery after each filter change, or once per year.
2. Screw the **1/4" connector IT with 3/4" IT** onto the **3/4" Y distributor**.
3. Screw the water stopper onto the **3/4" Y-distributor**. A washing machine or dishwasher can also be connected to the Y-distributor. The water stopper is only applied finger-tight.
4. **Make sure that the contaminant filter is installed in the water stopper.**
5. Mount the **water stopper with the Y distributor** onto the **corner valve** of your **cold water connection**.
6. Please place the **1st sensor** directly next to the unit and the **2nd sensor** of the Water-Stopper at the lowest point in your built-in cupboard.



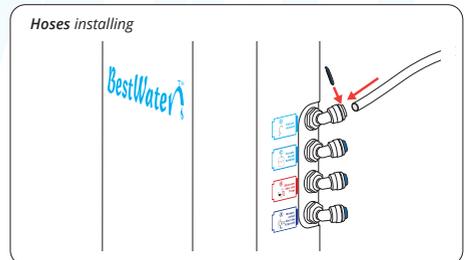
The hose connections

Use these images to install the hose connections onto the Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE, and follow these steps:

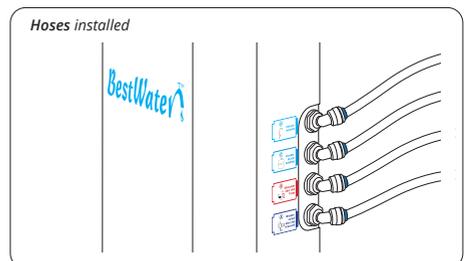
Insert the plug-in sockets into the bulk-head connector on the side of the Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE.



Insert the 1/4" plastic hoses into the plug-in sockets of the Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE one after another.

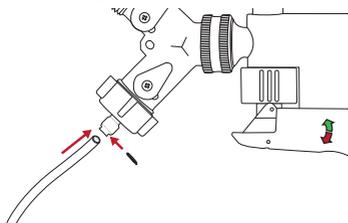


Once all plastic hoses have been connected to the Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE, insert the mains water hose **A** from the Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE into the 1/4" connector on the water stopper.



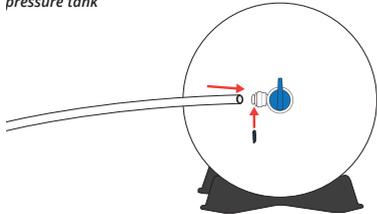
Setting Up and Connecting

Tap water hose installing



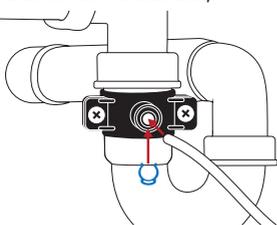
Insert plastic hose **C** into the stopcock of the stored pressure tank.

Install the hose in the shut-off valve of the reservoir pressure tank



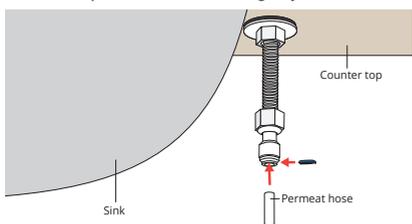
Drain hose **B** is inserted from the system into the drain clamp on the trap. Push the plastic hose 30 mm into the drain clamp connector.

Install the drain hose into the drain clamp

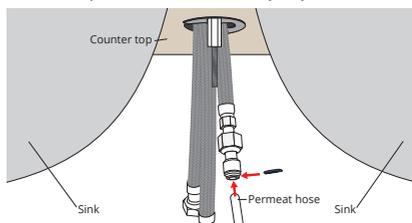


Insert the purified water hose **D** into the connector IT of the faucet.

Connect the permeate hose to the designer faucet



Connect the permeate hose to the three flow faucet



Open the water line to the Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE.

Open the water supply at the corner valve



Turn on the faucet and let the water run for about 10 minutes. Fill up the Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE two times in order to rinse out any residual disinfectant.

Inspect all hose and socket connections to make sure they are properly sealed.

After 10 minutes you can open the stopcock on the stored pressure tank.

The installation of the Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE is now complete. You may now extract clean drinking water from the faucet.

Ensure that the hoses have been inserted deeply enough into the connectors and are not buckled.

Troubleshooting

● What do I do if ...

You can fix most errors and disruptions that occur during daily use by yourself. In many cases you can save time and money by not having to call up customer service.

The following tables should help you find and resolve the causes of a disruption and error.



Problem	Cause	Solution
Slow, low water purification	Water pressure too low Kink in the hose Prefilter clogged Prefilter installed upside down Membrane damaged Booster pump does not get power or is not in operation	Measure the water pressure, the values must be between 3.0 -7.0 bar. The hose must be replaced. Change the pre-filter. Install the pre-filter the right way round. Membrane must be replaced by a specialist supplier. Plug the main plug into the socket or check the connection / fuse If necessary, check the vacuum switch / overpressure switch (for controlling the booster pump).
Leakages	Wear parts, such as O-rings, hose connections, etc.	Check for leakage or replace
Fluctuating TDS values	Insufficient flushing of the filter system	The stored pressure tank should be emptied once or twice a week.
After filter change, lubricating film on the water	Post-filter: Aqua-Lith Crystal Energy	This problem is mostly caused by the post-filter: Aqua-Lith Crystal Energy, this fault should be checked and replaced if necessary.
Water flows continuously down the drain	Water pressure too low Pressure valve damaged Membrane clogged Booster pump continues to work uninterrupted	See point 1. Excessive water pressure can damage the pressure regulator. Replace the pressure valve. Membrane must be replaced by specialist dealer. Check the overpressure switch (for booster pump control).
Water whitish, cloudy, milky	Air enrichment and binding of the zeolite mineral rock in the filter system	Air as well as binding of the zeolite mineral rock in the filtered water (permeate) of the filter system, is usually a temporary phenomenon and occurs after the filter has been changed. It disappears again within a short time; if necessary, the unit must be vented.

Problem	Cause	Solution
Storage tank does not fill completely	Water pressure too low	Measure the water pressure, the values must be between 3.0-7.0 bar.
	Incorrect air pressure in the reservoir pressure tank	Measure the air pressure when the storage tank is empty. The values must be between approx. 0.35-0.5 bar.
	Pressure valve damaged	The pressure valve must be replaced.
	Membrane clogged	The membrane must be replaced by a specialist dealer.
Permeate pump works continuously	Booster pump does not get power or is not in operation	Plug the main plug into the socket or check the connection / fuse. If necessary, the vacuum switch / overpressure switch (for controlling the booster pump) must be checked.
	Water pressure too low.	Measure the water pressure, the values must be between 3.0-7.0 bar.
	Pressure valve damaged Membrane clogged	The pressure valve must be replaced. The membrane must be replaced by a specialist dealer.
Suddenly the unit no longer produces purified water or shows low or no pressure.	Incorrectly set air pressure in the reservoir tank	Measure the air pressure when the storage tank is empty. The values must be between approx. 0.35-0.5 bar.
	Water-Stopper has triggered	Any condensation should be removed and the Water-Stopper put back into operation.
Customer describes difficulties when changing the filter, he could not connect the post filter (Aqua-Lith Crystal Energy).	Booster pump does not get power or is not in operation*	Insert the mains plug into the socket or check the connection / fuse. If necessary, the vacuum switch / overpressure switch (for controlling the booster pump) must be checked.
	Missing connection pieces	The required T-piece is included in the delivery. Please follow the instructions for changing the filter properly. If the T-piece is still missing, it can be found in the spare parts list.
Disinfection module leaks	Plastic hoses are not inserted deep enough	The plastic hose must be inserted approx. 1.7 cm deep.
	Disinfection module defective	The disinfection module must be replaced.
Designer faucet is dripping or leaking.	Cartridge / valve insert defective.	The cartridges or valve inserts must be replaced.
	Check O-rings at the outlet.	The spout must be dismantled and the O-rings replaced.
Three-way faucet is dripping or leaking	Cartridge / valve inserts are defective.	The cartridges or valve inserts must be replaced.
	Check O-rings at the outlet.	The spout must be dismantled and the O-rings replaced.
Water-Stopper without function	Check AA battery	The battery must be replaced or checked within one year.
	Water-Stopper defective	Must be replaced, repair is not possible.
Fluctuating TDS values	Insufficient flushing of the system	Empty the storage container 1 to 2 times. Empty the container once a week for small withdrawals.

How to maintain my BestWater system

The water filters must be regularly maintained and replaced (see Terms of Warranty) in order for your water filtration system to function reliably and produce high-quality water over a long period of time. The pre-filters are the first level before the membrane, which they protect in a special way.

Let a professional, authorised installer (e.g. gas-water installer) who has the proper tools (such as an air pressure gauge) be present during the work required to maintain your water filtration system to provide you with instructions.

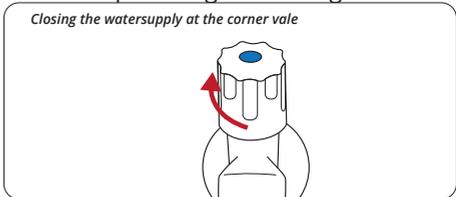
The general condition of your unit should be assessed during the annual maintenance, and the following steps must be followed:

- Check the hose connections (replace if necessary)
- Check the connectors (replace if necessary)
- Measure the air pressure in the storage pressure tank (set if necessary)
- Change and disinfect the filter (see below)

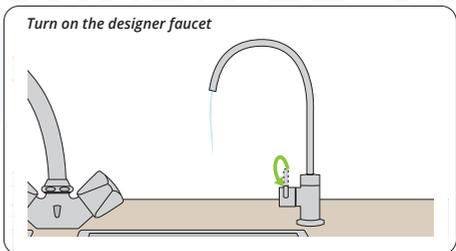
Let these images assist you while you follow these steps.

Semiannual filter replacement

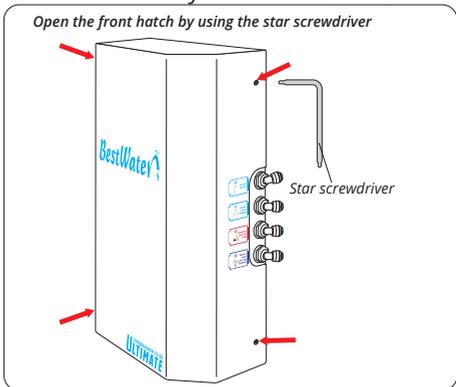
Use these images to help you with your semiannual filter change and replacing the 20 µm pre-filter, and follow these steps using the images below:



When you start maintenance, you must stop the flow of water to the device. Please close the corner valve and turn on the faucet in order to empty out the reservoir.

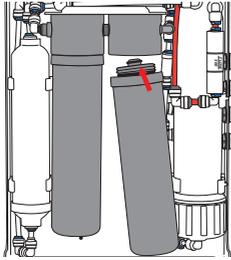


Open the front hatch of the BestWater system. Use the star screwdriver to unscrew the individual screws on both sides of the front hatch and remove the hatch from the system.



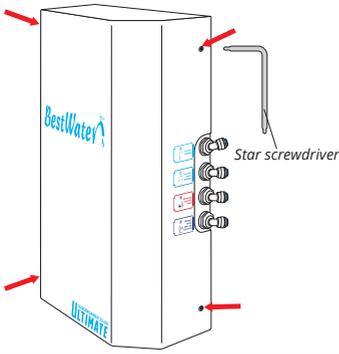
Remove the old 20 µm pre-filter cartridge and insert a new 20 µm pre-filter cartridge. Turn the cartridge finger-tight into the right filter head.

Semi-annual filter change of the 20 µm pre-filter cartridge



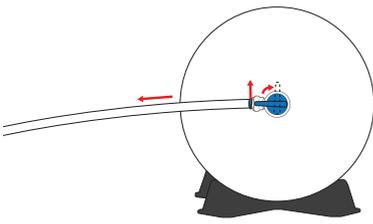
Once the 20 µm pre-filter has been replaced you can reattach the front hatch to the BestWater system. Finally, you must disinfect the unit.

Close the front hatch by using the star screwdriver



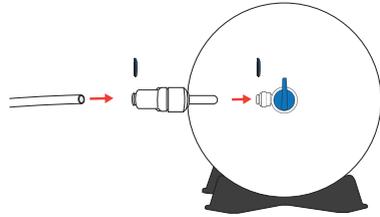
Close the stopcock on the stored pressure tank. Remove the hose from the stopcock of the stored pressure tank.

Close the tap on the pressure tank and remove the hose



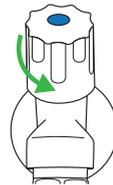
Set the disinfection module onto the stopcock of the stored pressure tank and connect it to the BestWater system so that the purified water can flow through the disinfection module into the tank.

Install the disinfection module to the stored pressure tank



You can now turn on the flow of water to the appliance.

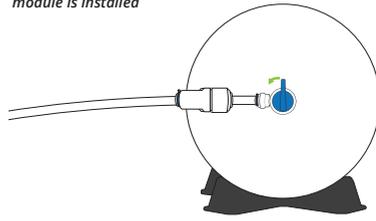
Open the water supply at the corner valve



Wait about 5 minutes, until the pre-filters have filled with water and been rinsed. Open the stopcock on the reservoir tank. The system is now producing purified water that flows through the disinfection module and dissolves the hydrogen peroxide (H₂O₂) within the disinfection module.

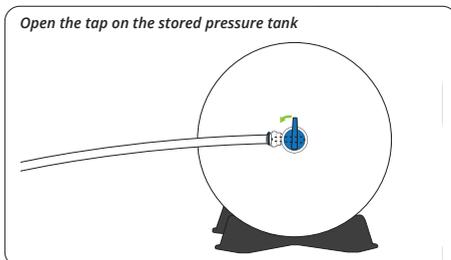
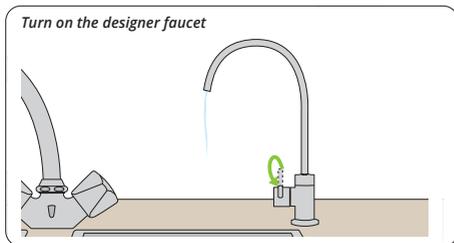
When draining later, the disinfectant will disinfect all hoses that the purified water passes through.

Open the tap on the stored pressure tank if the disinfection-module is installed



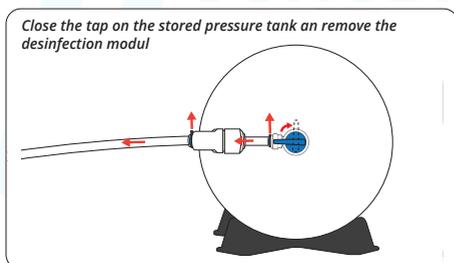
Maintaining the BestWater System

After approx. 40 min. you must drain all of the water through the faucet. Wait long enough that the water starts to trickle slowly out of the faucet.

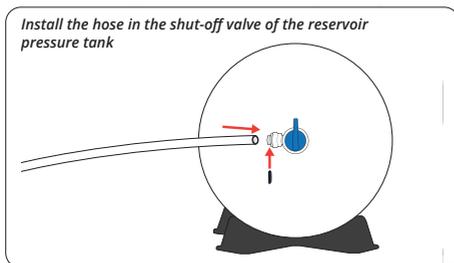


Your semiannual filter change is now complete and you can operate the unit normally again.

Now you can remove the disinfection module. While removing it, purified water that is currently being processed may pour out.



Insert the plastic hose back into the stopcock of the pressure tank.



Fill the reservoir again and let the water drain through the faucet one more time.

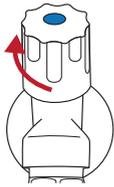
The disinfection module itself has no specific flow direction and its shape may differ from the image.

Annual filter replacement

The pre- and post-filter units of the Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE must be replaced every 12 months. Use these images to help you with the annual filter change, and follow these steps:

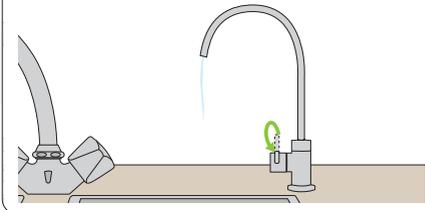
First you must turn off the flow of water to the device.

Closing the watersupply at the corner vale



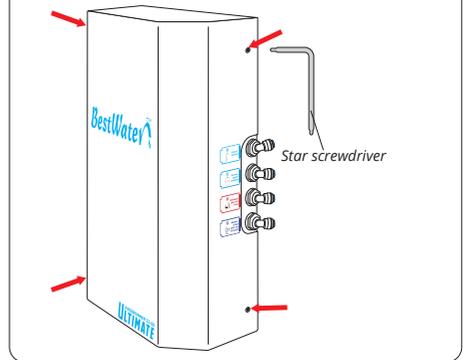
Please close the corner valve and turn on the faucet to empty the reservoir.

Turn on the designer faucet



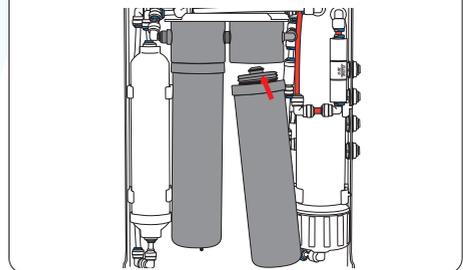
Open the front hatch of the BestWater system. Use the star screwdriver to unscrew the individual screws on both sides of the front hatch and remove the hatch from the system.

Open the front hatch by using the star screwdriver



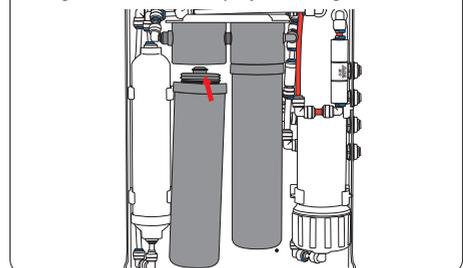
Remove the old 20 µm pre-filter cartridge and insert a new 20 µm pre-filter cartridge. Turn the cartridge finger-tight into the right filter head.

Change the 20 µm prefilter cartridge



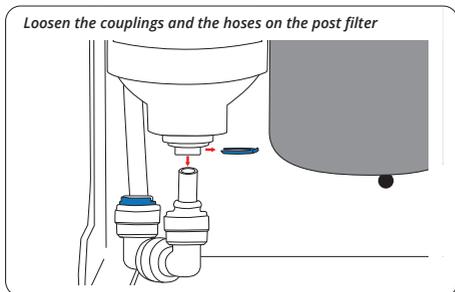
Remove the old activated charcoal cartridge with the activated charcoal pre-filter and insert a new activated charcoal pre-filter. Turn the cartridge finger-tight into the left filter head.

Change the activated carbon pre-filter cartridge

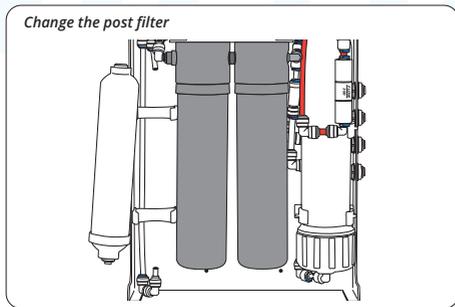


Maintaining the BestWater System

Now you can replace the system's post-filter. Push the connecting rings at the ends of the post-filter inward and remove the quick connects from the post-filter. Use the instructions and images on page 40 for assistance if necessary.



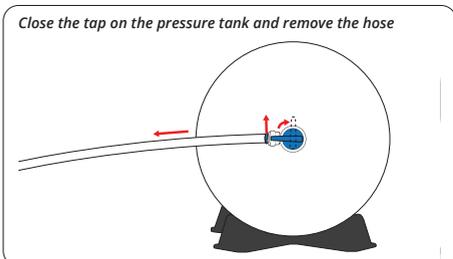
Remove the post-filter from its fastening clamps and install the new post-filter. Remember the direction of the water flow when installing the new post-filter. This goes from the bottom up.



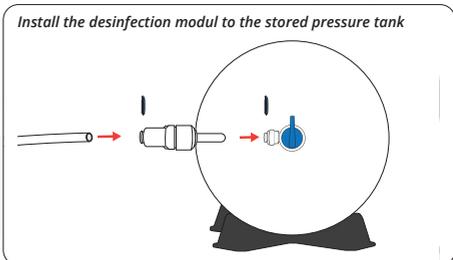
Now connect the hoses to the new post-filter. Once all filters have been replaced you can reattach the front hatch back to the BestWater system.

Finally you must disinfect the unit. Close the stopcock on the stored pressure tank.

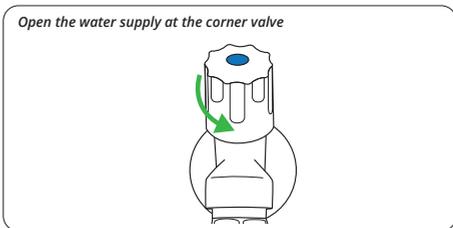
Remove the hose from the stopcock of the stored pressure tank.



Set the disinfection module onto the stopcock of the stored pressure tank and connect it to the BestWater system so that the purified water can flow through the disinfection module into the tank.

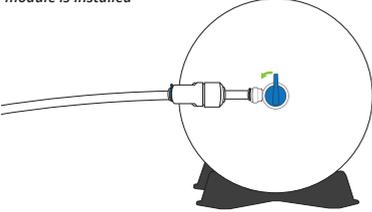


You can now turn on the flow of water to the appliance.



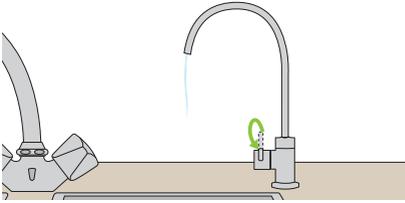
Wait about 5 minutes, until the pre-filters have filled with water and been rinsed. Open the stopcock on the reservoir tank. The system is now producing purified water that flows through the disinfection module and dissolves the hydrogen peroxide (H₂O₂) within the disinfection module. When draining later, the disinfectant will disinfect all hoses that the purified water passes through.

Open the tap on the stored pressure tank if the disinfection-module is installed



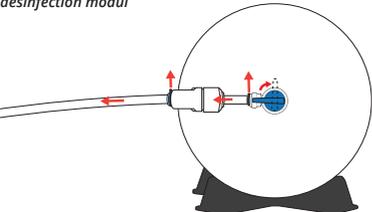
After approx. 40 min. you must drain all of the water through the faucet. Wait long enough that the water starts to trickle slowly out of the faucet.

Turn on the designer faucet



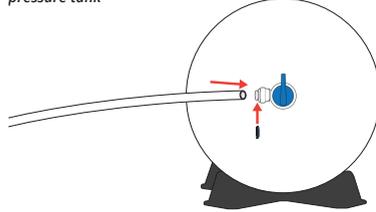
Now you can remove the disinfection module. While removing it, purified water that is currently being processed may pour out.

Close the tap on the stored pressure tank and remove the disinfection modul



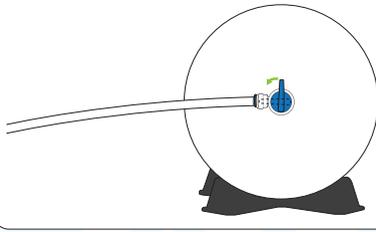
Insert the plastic hose back into the stop-cock of the stored pressure tank.

Install the hose in the shut-off valve of the reservoir pressure tank



Fill the reservoir again and let the water drain completely through the faucet one more time.

Open the tap on the stored pressure tank



Your annual filter change is now complete and you can operate the unit normally again.

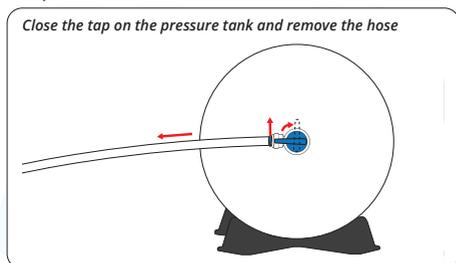
The disinfection module itself has no specific flow direction and its shape may differ from the image.

Checking air pressure in the stored pressure tank

The stored pressure tank of the Jungbrunnen 22-00 ULTIMATE is equipped with a natural rubber membrane that helps push out the drinking water from the reservoir during extraction.

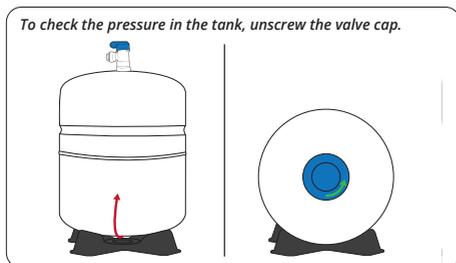
In order to check the air pressure in the stored pressure tank, and to adjust it if needed, refer to the following images for assistance and follow these steps:

Close the stopcock on the stored pressure tank and remove the hose from the stopcock.



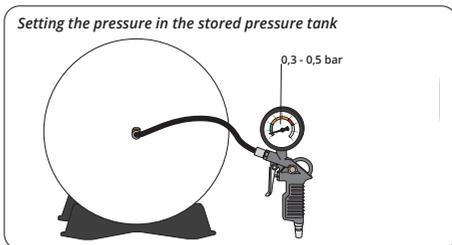
Remove the stored pressure tank to set the air pressure.

Unscrew the cap from the bottom of the stored pressure tank. Located beneath this is the valve for setting the air pressure.



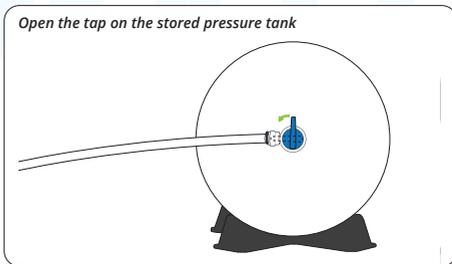
An air pump with a built-in manometer or a compressor is ideal for monitoring/setting the air pressure in the stored pressure tank. It is best to lay the tank on

the foot on its side. Set the air pump or compressor onto the valve.



Pump the tank to a pressure of 0.3 - 0.5 bar. The air pressure in the tank is now set.

Set the stored pressure tank back in its place, and reinsert the plastic hose into the stopcock of the stored pressure tank and open the stopcock on the stored pressure tank.



This completes the check of the air pressure in the reservoir pressure tank and you can operate the unit normally.

The **air pressure** in the stored pressure tank should be checked or reset, when empty, every 2 - 3 years.

Disinfecting the faucet

The faucet must be cleaned regularly so that bacteria do not build up inside it. We recommend disinfecting the faucet every 2 months.

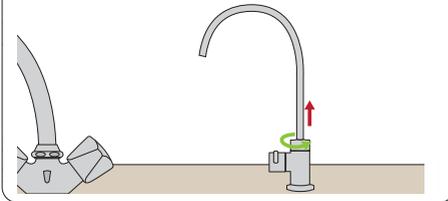
There may still be some **residual water** inside the **tapping valve**, which can drip out when the outlet is disassembled.

Designer faucet

Use these images for assistance when disinfecting the faucet, and follow these steps: First unscrew the screwcap on the pipe.

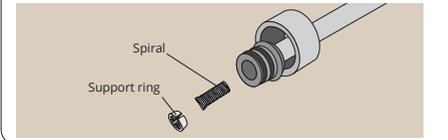
Remove the pipe of the faucet.

Unscrew the coupling nut of the designer faucet



Once the faucet has been disassembled you will find the following pieces: pipe with O-ring seals, the vitalising stainless steel coil, and a support ring. These parts will be placed back into the faucet after disinfection.

Extract the spiral from the designer faucet



Pour some disinfecting gel into the underside of the pipe.

Pour disinfection gel into the designer faucet



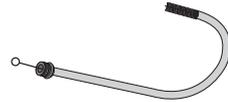
Insert the pipe cleaner into the pipe.

Inset the pipe cleaner into the outlet pipe



Push the pipe cleaner through to the end of the pipe.

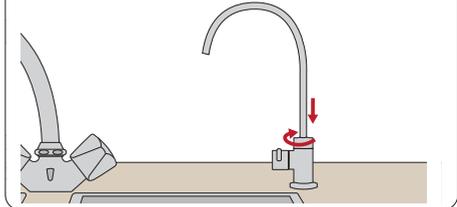
Push the pipe cleaner through the outlet pipe



Push and pull the pipe cleaner numerous times back and forth. This ensures that the disinfectant is spread evenly throughout the pipe.

Reset the pipe and the vitalising stainless steel coil, with seal, back into the faucet socket. Then screw the screwcap finger-tight back onto the pipe socket.

Screw the coupling nut on the designer faucet socket



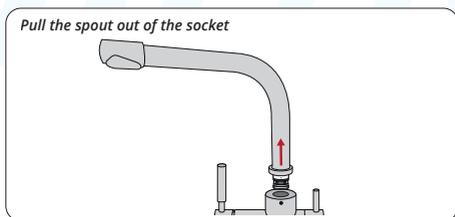
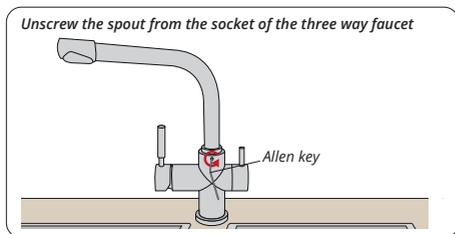
Let about 7 - 10 litres of water flow through the faucet to rinse out the remaining disinfectant.

Three-way faucet

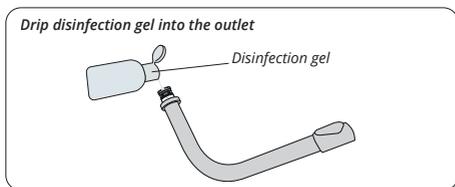
For cleaning the three-way faucet, refer to the illustrations and proceed as follows:

There may still be some **residual water** inside the **tapping valve**, which can drip out when the outlet is disassembled.

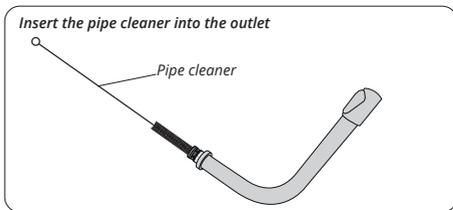
Using the Allen key, loosen the screw on the side of the faucet body and pull out the outlet of the faucet upwards.



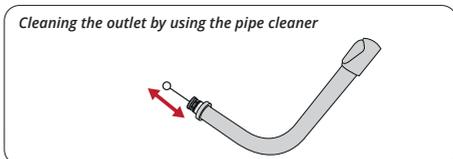
Fill some of the disinfection gel into the bottom of the withdrawal tap.



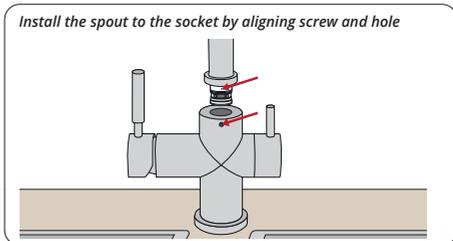
Now insert the pipe cleaner into the outlet of the three way faucet and push it in to the end.



Now pull and push the pipe cleaner back and forth several times in the extraction tap. This ensures that the disinfectant gel is distributed evenly in the outlet of the three way faucet.



Reattach the outlet to the base of the three way faucet. Make sure that the hole of the plastic drive ring is correctly aligned to fix the spout to the base. Use the Allen wrench to hand-tighten the spout to the base of the faucet.



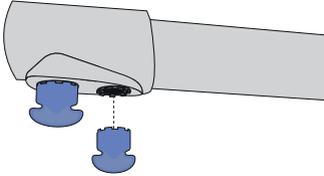
Allow approx. 4-5 liters of water to flow out via the three way faucet in order to rinse out the cleaning residues.

To finish cleaning your three way faucet, you have to clean the aerators.

Aerators

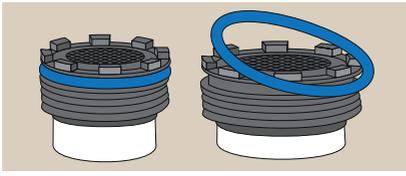
To clean the above watercourse and the two aerators, unscrew the aerators using the corresponding aerator keys (included with initial delivery).

Unscrew the aerators with the corresponding key

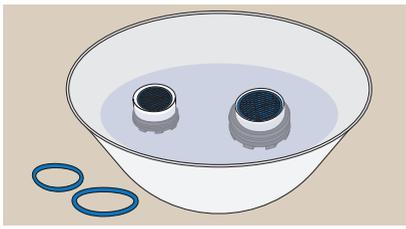


You can clean the aerators with a vinegar solution (observe mixing ratio) or a lime cleaner, whereby we recommend a cleaning bath. In this case, the existing seals or O-rings must be removed beforehand.

Remove the sealing rings from the aerators before cleaning

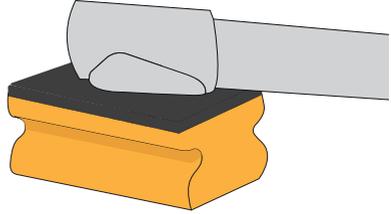


Place aerators in a cleaning solution



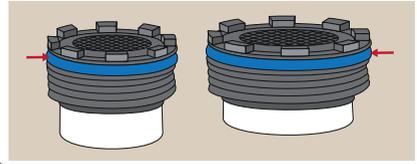
Now you can remove any deposits on the surface of the above spout (directly on the aerators). Normally, a kitchen sponge or fine sandpaper (220-1000) is sufficient for cleaning.

Clean the outlet with a sponge or fine sandpaper

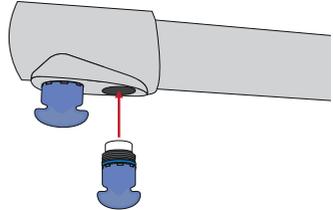


After the successful cleaning process of the aerators, you can screw them back in after putting on the seals or O-rings.

Attach sealing rings back to the aerators



Screw in the aerators with the corresponding key



After that, the cleaning of the three way faucet is finished and you can use the tap as usual.

The aerators must not be screwed in as far as they will go, this can lead to malfunctions within the BestWater system.

Jungbrunnen 22-00 *ULTIMATE*

Height x width x depth	460 mm x 300 mm x 140 mm
Weight	approx. 5.4 kg
Minimum water flow pressure	3 bar*
Maximum water flow pressure	7.0 bar*
Water production in 24 hours	150 litres**
Water production per minute	0.1 litres**
Permeate-retentate ratio	1:2.5**
Untreated water consumption/min.	approx. 0.4 litres**
Water connection	3/4"

Tap water requirements

Minimum water flow pressure	3 bar*
Maximum water flow pressure	7.0 bar*
Water temperature	4.4 °C - 40.5 °C
pH value	6.5 to 9.5
Iron content	< 0.2 mg/l
Salt content	< 2,000 ppm

Stored pressure tank

Height	330 mm
Diameter	230 mm
Volume capacity	approx. 5 l**
Outgoing pressure	0.4 - 3.5 bar**
Connection	1/4"-JG quick connectors
Initial pressure (without water)	0.35 - 0.5 bar

* The flow pressure must be at least 3 bar and may not exceed 7.0 bar of overpressure. If the pressure is greater than 7.0 bar of overpressure, a pressure reduction valve must be installed.

** The consumption data may deviate from the values above depending on water pressure, water hardness, water flow temperature, and room temperature. If these values or tolerances are exceeded or not reached, this may damage the BestWater system. A loss of warranty cannot be ruled out.

Replacement parts for the Jungbrunnen 22-00 **ULTIMATE**

Description	Prod. no.
Plastic hose 1/4" white, per m	101018
Drain assembly kit 1/4"	101012
Connector for faucet UNS thread	101014
Plug sockets SSL 141401	108028
Seal plugs 1/4" dummy plugs	108051
Connector with inner thread SVI 143401	108039
3/4" Y-distributor with block valves	104022
Star screwdriver T15 with inner hole	104019
Water stopper	101069

Replacement filter for the Jungbrunnen 22-00 **ULTIMATE**

Description	Prod. no.
Annual package 22-00 Ultimate	706458
Two-layer sediment pre-filter 20 µm	706448
Activated charcoal pre-filter Ultimate series (block filter)	706446
Aqua-Lith Crystal Energy post-filter	101053.1
Disinfection module	104010
Desinfection set for the Designer faucet	706500
Desinfection set for the Tree-way faucet	7276061

Supplies

Description	Prod. no.
Designer faucet – shiny (stainless steel)	706199
Designer faucet – matt (stainless steel)	706200
Three-way faucet – shiny (stainless steel)	706152
Three-way faucet – matt (stainless steel)	101066
Stored pressure tank approx. 5 l	101081
Pressure regulator valve 1/4"	101097

Reclamation

This appliance left our facility in impeccable and functional condition.

However, should you ever have reason for complaint, please first refer to the instructions to ensure that your complaint is not attributed to an operating or installation error.

Before taking any further steps, call BestWater headquarters and ask for advice.

If a return is to be made, it is necessary to include your customer number for speedy processing.

Please understand that we always return units that have been repaired for a fee after payment has been made in advance.

24-month guarantee

The „on-site warranty“ (valid for 24 MONTHS after date of purchase)

Should it be determined that parts of the water filtration system were defectively or improperly manufactured (excluding the disposable filter units), then please notify your specialty retailer. The damaged part will be examined after the appliance has been sent in, and the defect will be removed. Should the defect have arisen during the warranty period, and the user could not have caused this defect, the user will not bear any of the costs of repair*.

Conditions

This warranty is voided if the defects were caused by improper operation, misuse, application or maintenance, neglect, alteration of the structure, accidents, catastrophes, fire, flooding, frost,

and force majeure.

The warranty is also voided if at least one of the following conditions was not adhered to:

1. The water filtration system must be connected to the cold water supply.
2. The water pressure must be between 3,0 – 7.0 bar.
3. The water temperature must be between 4.4 °C - 40.5 °C.
4. The pH value must be greater than 6.5 but less than 9.5.
5. The iron content of the water must not exceed a maximum of 0.2 mg/l.
6. The quantity of dissolved substances (salts) must not exceed 2,000 ppm.

Filter replacement

The 24-month warranty solely applies to BestWater systems in which the filters have been replaced on a regular basis:

- | | |
|--------------------------|------------|
| Sed. pre-filter 20 µm | 6 months** |
| Act. charcoal pre-filter | 12 months |
| Aqua-Lith CE | 12 months |

Restrictions

The company BestWater provides no implied warranty***, nor any warranty, if the filtration system is sold for specific purposes. The company BWI BestWater GmbH accepts no liability for damages indirectly caused by travel expenses, phone expenses, loss of profit, loss of time, inconvenience, or loss of the utility value of the filtration system and damages caused by usage of the filtration system and the improper operation thereof.

This warranty describes all the ways in which the company BWI BestWater GmbH may act as the payer of damages.

Additional conditions

In the event that the company BestWater agrees to replace the appliance or a part, the company may replace it with an already repaired filtration system/part. Parts used for repair remain under warranty for the remainder of the period. This warranty is non-transferable.

A corner valve with a 3/4" screw joint is required. If one is not available, the BestWater system may only be connected to the mains water system by an authorised installer.

The BestWater system may not be connected to a mains water line via additional check valves.

JUNGBRUNNEN 22-00
ULTIMATE

* Warranty services are solely conducted by your specialty retailer (the customer bears the costs for transport).

** Replacement of the sediment pre-filter in the pre-filter case largely depends on local water contamination, and should be performed in even shorter intervals if needed.

*** No replacement appliance is provided for a warranty case.

Maintenance Table

In order to give you an overview of your BestWater system's „life“ over years of use, record information about any maintenance work performed on it in this table (at the end of the user's manual). Keep all receipts in a safe location.

Date	Type of maint.	Stamp	Next appt.

Date	Type of maint.	Stamp	Next appt.

BestWaterTM

...mehr als nur Wasser

BestWater GmbH
Hermann-Löns-Straße 17
DE-14547 Beelitz
Tel.: +49 (0) 33204/62 86 0
Fax: +49 (0) 33204/62 86 11
info@BestWater.de
www.BestWater.de